

# RECHTaktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT



COVERSTORY

## VbR – unabhängig, relevant, praxisnah

SEITE 8

*Mehr als 230 hochzufriedene  
Absolvent:innen!*

LEHRGANG  
**Certified Digital  
Legal Expert**

**Alle Skills** für erfolgreiche Jurist:innen im digitalen Zeitalter

**Lehrgangsleitung**

Mag. **Andreas Balog** und MMag. **Gerald Dipplinger**

**Wissenschaftliche Leitung**

Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Zankl**



**NEU:**  
Eigener KI-TAG!

**Termin**

14. UND 15. OKTOBER 2026  
4., 5., 25. UND 26. NOVEMBER 2026

**Radisson Blu Das Triest**  
Wien





**HEINZ KORNTNER**  
Verlagsleiter

## Von Wien bis Vaduz

Dem 40er der RDB Rechtsdatenbank widmen wir bereits eine ausführliche Coverstory in einer der jüngsten Ausgaben der Zeitschrift RECHTaktuell. Anfang September wurde die Geburtstagsfeier in der Rooftop-Bar des Radisson Red über den Dächern Wiens begangen (mehr dazu auf Seite 12). Dabei wurden nicht nur Anekdoten und Hoppalas aus vier Jahrzehnten RDB erzählt, sondern auch gemeinsam in die Zukunft der juristischen Recherche geblickt. Diese liegt in KI-basierten Anwendungen – und MANZ hält auch hier die Pionierstellung. Einen europaweit tätigen Partner hat sich der Verlag dafür mit Noxtua an Bord geholt. „Weniger Hollywood, mehr Substanz“, bringt die geschäftsführende MANZ-Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl die Zusammenarbeit auf den Punkt. MANZ-Noxtua verbindet das Beste aus beiden Welten: den riesigen Datenschatz des Verlags mit dem hochentwickelten KI-System von Noxtua. Das Ergebnis ist ein Legal AI Workspace als sichere europäische Lösung. Was das System kann und wohin die Reise geht, ist ab Seite 22 nachzulesen.

Martin Weber zum Oberstrichter am OGH Liechtenstein ernannt. In unserem Autorenporträt ab Seite 14 erweist sich der Lehrbeauftragte der Universität Linz und MANZ-Autor als ebenso vielseitig wie umfassend interessiert – ein Gespräch über Zivilverfahren, Römisches Recht und die kalifornische Metal-Band „System of a Down“. MANZ ist nicht nur jenseits der Grenzen Österreichs tätig, sondern auch jenseits der klassischen Rechtsbranche: Schon seit 15 Jahren ist der Steuer-Express in Österreich unterwegs. Seit heuer ist das Fachmodul mit seinen mittlerweile knapp 7.000 Fachbeiträgen exklusiv in der RDB Rechtsdatenbank verfügbar. Einen Einblick ins Entstehen und Wachsen dieses einzigartigen Angebots für die im Steuerrecht Tätigen gewähren Projektmanagerin Isabella Kern sowie Redakteur und Gründungsmitglied Clemens Endfellner ab Seite 16.

Herzlichst, Ihr

### ÜBER LÄNDER- UND BRANCHEN-GRENZEN

Über die Dächer von Vaduz blickten wir knapp zwei Monate zuvor: Mitte Juli reisten wir, Susanne Stein-Pressl, Programmmanagerin Nadine Bösch und ich, in die Hauptstadt Liechtensteins, wo wir gemeinsam mit den Herausgebern Hubertus Schumacher und Christian Koller vom Erbprinzen Alois von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz empfangen wurden (siehe Seite 13). Danach trafen wir uns mit Autor:innen zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel-Gasthof Löwen. Grund der Reise: das Erscheinen des Handbuchs „Verbandsstreitigkeiten in Liechtenstein“. Mit Jahresbeginn wurde OGH-Hofrat



Scannen und  
online lesen



08 | Coverstory: Redaktion erweitert –  
Zeitschrift für Verbraucherrecht



16 | Workstory: Der SteuerExpress  
nimmt inhaltlich Fahrt auf



20 | MANZ Intern: Matea Čuljak

## [Inhaltsverzeichnis]

### MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
- 08 Coverstory

### MANZ News

- 12 News aus der Branche
- 14 Autor des Monats
- 16 Workstory
- 20 MANZ Intern

### MANZ Digital

- 22 MANZ-Noxtua

### MANZ Neuerscheinungen

- 26 Neu in der RDB.at
- 30 Öffentliches Recht
- 33 Strafrecht
- 34 Zivilrecht
- 35 Steuerrecht
- 36 Wirtschaftsrecht
- 37 Arbeits- und Sozialrecht
- 40 Studium und Praxis
- 42 MANZ Rechtsakademie

## [Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf [www.manz.at/impressum](http://www.manz.at/impressum)

#### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,  
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien.  
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1010 Wien ([verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at))

**VERLAGSLEITER:** Mag. Heinz Korntner

**REDAKTION:** Reinhard Ebner

**GRAFIK:** Astrid Sodin  
Johannesgasse 23, 1010 Wien,  
E-Mail: [verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at)

**HERSTELLER:** W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

**HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT:** Wien, Österreich

**URHEBERRECHTE:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

**GRAFISCHES KONZEPT:** John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

**FOTOS:** MANZ Verlag  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



#### WIRTSCHAFTSRECHT

|                    |                                      |
|--------------------|--------------------------------------|
| <b>Herausgeber</b> | U. Torggler                          |
| <b>ISBN</b>        | 978-3-214-26063-7                    |
| <b>Reihe</b>       | Kurzkomentar                         |
| <b>Format</b>      | gebunden                             |
| <b>Umfang</b>      | ca. 1.400 Seiten,<br>2. Auflage 2026 |

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

**ca. 290,00 EUR**

inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 30. NOVEMBER 2026

**248,00 EUR**

inkl. MwSt.



## GmbHG mit FlexKapGG

Entscheidend ist nicht, alles zu wissen, sondern das Richtige schnell zu finden. Wer im Gesellschaftsrecht arbeitet, benötigt verlässliche Antworten, die rasch zum Kern der Sache führen. Der etablierte **Praxiskommentar** zum GmbHG, herausgegeben von Ulrich Torggler, verdichtet Gesetz, Judikatur und Literatur zu einer kompakten Kommentierung. Er konzentriert sich auf die Fragen, die in Beratung, Vertragsgestaltung, Unternehmenspraxis und gerichtlichen Verfahren tatsächlich relevant sind, und bietet zugleich die notwendige rechtliche Tiefe für fundierte Entscheidungen.

Mit der aktuellen Auflage wird auch das Recht der **Flexiblen Kapitalgesellschaft** vollständig kommentiert. Damit vereint der Kurzkomentar die zentralen Grundlagen des GmbH- und FlexKapG-Rechts in einem Band und ermöglicht eine schnelle Orientierung in beiden Rechtsformen.

Verantwortlich für die hohe Qualität des Werks ist ein renommiertes Team aus Wissenschaft und Praxis. Es verbindet fachliche Expertise

mit einem klaren Blick auf die Anforderungen der täglichen Rechtsanwendung und sorgt dafür, dass auch komplexe Themen prägnant und verständlich dargestellt werden.

- Konzentration auf die entscheidenden Fragen des GmbH- und des FlexKapG-Rechts
- Aktuelle Judikatur und Literatur prägnant ausgewertet
- Von einem hochkarätigen Team aus Wissenschaft und Praxis

Ein unverzichtbares Arbeitsmittel für Rechtsanwält:innen, Notar:innen, Unternehmensjurist:innen, Richter:innen und alle, die **schnell zu rechtlich fundierten Lösungen** gelangen wollen.

#### DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Ulrich Torggler**, LL.M., Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien



#### ZIVILRECHT

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| <b>Autoren</b> | König/Weber                        |
| <b>ISBN</b>    | 978-3-214-26867-1                  |
| <b>Reihe</b>   | Handbuch                           |
| <b>Format</b>  | gebunden                           |
| <b>Umfang</b>  | XL, 540 Seiten,<br>7. Auflage 2026 |

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

**118,00 EUR**  
inkl. MwSt.



## Einstweilige Verfügungen im Zivilverfahren

### Das Standardwerk zum Sicherungsverfahren: jetzt wieder topaktuell!

Dieses **umfassende Handbuch** bietet wie bisher eine systematische Aufbereitung des einstweiligen Rechtsschutzes durch eV verbunden mit zahllosen Beispielen aus der Rechtsprechung zur Veranschaulichung einschlägiger Rechtsbegriffe und Situationen. Übersichtlich gegliedert in einen materiellen und einen verfahrensrechtlichen Teil.

Die 7. Auflage berücksichtigt ua die bedeutenden **Änderungen im Familienrecht**, die Neuerungen aufgrund des **Qualifizierte-Einrichtungen-Gesetzes (QEG)** sowie die auch vermehrt durch „einstweilige Maßnahmen“ provozierte **Judikatur des EuGH**.

Hier finden Sie Antworten auf praxisnahe Fragestellungen, zB:

- Wann kann ein einstweiliges Veräußerungs- und Belastungsverbot beantragt werden?
- Was sind drohende subjektive und objektive Gefahren?

- Schiebt ein eV-Drittverbot die Fälligkeit und/oder die Verjährung auf?
- Muss die eV immer „rückführbar“ sein?
- Wie wirkt sich Art 6 EMRK auf das eV-Verfahren aus?
- Wie verhalten sich gerichtliche und schiedsgerichtliche eV zueinander?
- Wann soll ein eV-Drittverbot, wann ein Binnen-Kontenpfändungsbeschluss und wann ein Europäischer Kontenpfändungsbeschluss beantragt werden?
- Wie hoch ist die rechtliche Prüfungsintensität bei Erlassung einer eV?
- Unterbricht eine eV die Verjährung?
- Ist ein „Titeltausch“ bei anhängiger eV-Vollstreckung möglich?

### DIE AUTOREN:

Em. o. Univ.-Prof. Dr. **Bernhard König** war Ordinarius für Zivilgerichtliches Verfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Dr. **Martin Weber** ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Richter des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs, Vaduz/FL, Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck sowie Mitherausgeber der Zeitschrift ImmoZak.



## ÖFFENTLICHES RECHT

|                |                                          |
|----------------|------------------------------------------|
| <b>Autoren</b> | Basil/Binder-Krieglstein/Kraft           |
| <b>ISBN</b>    | 978-3-214-26937-1                        |
| <b>Reihe</b>   | Kurzkomentar                             |
| <b>Format</b>  | gebunden                                 |
| <b>Umfang</b>  | ca. XXXIV, 270 Seiten<br>3. Auflage 2026 |

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. 68,00 EUR

inkl. MwSt.



# Das österreichische Denkmalschutzrecht

## Aktuell kommentiert. Das Wesentliche im Blick.

Der bewährte **Kurzkomentar** zum österreichischen Denkmalschutzrecht erscheint in **dritter, vollständig überarbeiteter Auflage**. Er berücksichtigt die relevanten gesetzlichen Entwicklungen, allen voran die **Novelle BGBl I 2024/41** einschließlich der parlamentarischen Materialien sowie die Verordnung über den Denkmalbeirat (BGBl II 2025/240). Darüber hinaus wurden aktuelle Judikatur und Literatur systematisch eingearbeitet.

Die **Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes (DMSG)** werden gewohnt **praxisnah und verständlich erläutert**. Einen besonderen Mehrwert bietet die Zusammenführung des DMSG mit den maßgeblichen nationalen und unionsrechtlichen Rechtsquellen des Kulturgüterrechts. Übersichtlich aufbereitete Anhänge ermöglichen einen raschen Zugriff auf zentrale Regelungen zur:

- **Ausfuhr von Kulturgütern** (VO [EG] 116/2009 und DfVO [EU] 1081/2012)
- **Rückgabe und Rückführung von Kulturgütern** (RL 2014/60/EU und Kulturgüterrückgabegesetz)
- **Einfuhr von Kulturgütern** (VO [EU] 2019/880 und DfVO [EU] 2021/1079)

Verfasst von ausgewiesenen Experten aus Verwaltung und Anwaltschaft, bietet der Kommentar verlässliche Orientierung für Behörden, Gerichte, Rechtsberatung und Wissenschaft.

## DIE AUTOREN:

Dr. **Christoph Basil** ist Präsident des Bundesdenkmalamtes.

Dr. **Reinhard Binder-Krieglstein**, M.A.I.S., ist Präsidialleiter der Volksanwaltschaft.

Dr. **Nikolaus Kraft** ist Rechtsanwalt in Wien mit besonderer Expertise im Denkmalschutzrecht, Kunsthandels- und Ausfuhrrecht.



VERBRAUCHERRECHT

# VbR: Unabhängig, relevant, praxisnah

Fotos: Ina Aydogan

Auch im 14. Jahr ihres Bestehens erfüllt die Zeitschrift für Verbraucherrecht ihre Rolle als unabhängiges Fachblatt, das wissenschaftlichen Anspruch mit Praxisnähe verbindet. Die Redaktion wurde um vier Kapazunder aus Forschung und Justiz verstärkt.

Im September 2013 erschien die erste Ausgabe der MANZ-Zeitschrift für Verbraucherrecht. Gegründet wurde die VbR von Peter Kolba, VKI-Bereichsleiter Recht, gemeinsam mit der damaligen VKI-Juristin Petra Leupold. „Wir haben erkannt, dass dieses schon damals äußerst praxisrelevante, aber vergleichsweise junge Rechtsgebiet einer intensiven rechtswissenschaftlichen Begleitung bedarf“, sagt Leupold, die Kolba später auch als Bereichsleiterin Recht im Verein für Konsumenteninformation nachfolgte. „Damals wie heute führt die unionsrechtliche Regelungsdichte zu besonderer Dynamik im Verbraucherrecht. Damit steigt der Bedarf nach systematischer Einordnung und praxisnaher Aufbereitung.“ Ein zentraler Aspekt der VbR war von Beginn an die Verbindung von Rechtswissenschaft und -praxis, aber auch die Unabhängigkeit. „Rechtswissenschaft ist nicht Rechtspolitik mit anderen Mitteln. Gerade im Verbraucherrecht, das oft von gegenläufigen Interessen geprägt ist, braucht es einen unabhängigen Ort des Diskurses, der allein der Qualität des rechtlichen Arguments verpflichtet ist“, stellt Leupold fest, die vor ihrer VKI-Zeit als Universitätsassistentin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien tätig war und bis heute Verbraucherrecht unter anderem in Graz lehrt.

#### AM PULS DES VERBRAUCHERRECHTS

„Die Rechtsentwicklung verlief seit 2013 rasant, hier sind wir stets am Puls von Gesetzgebung und Rechtsprechung“, so die Chefredakteurin. Die DNA der VbR blieb dabei unverändert: „Wir bereiten aktuelle Entwicklungen kompakt und konzise auf, fachlich fundiert und mit größtmöglicher Praxisnähe.“ Bestens informiert über aktuelle Themen ist die Chefredakteurin nicht zuletzt durch ihre – auch internationalen – Funktionen: als Leiterin Intervention im VKI, als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Europäischen Zentrums für digitale Rechte noyb (= none of your business) sowie, seit Mai 2026, als Mitglied des Executive Board beim europäischen Verbraucherverband BEUC (= Bureau Européen des Unions de Consommateurs). „Ziel der VbR ist es, zur wissenschaftlichen Durchdringung des Verbraucherrechts beizutragen und im Hinblick auf offene Auslegungsfragen in einen Dialog mit den Gerichten zu treten.“ Dabei gäbe es durchaus spannende Friktionen zwischen dem Unionsrecht und dem traditionellen System des österreichischen Rechts. Diese seien „einer Rechtsvereinheit-



*Viele aktuelle Themen wurden bei der ersten VbR-Redaktionssitzung im erweiterten Kreis behandelt.*

lichung, die nicht nur im Export eigenen Normenmaterials besteht, freilich immanent“, betont Leupold, und verweist auf die immer engmaschigere Durchdringung von Kernbereichen des Privat- und Prozessrechts sowie auf erste Ansätze zur Entwicklung einer europäischen Methodenlehre. Herzstück der vier VbR-Ausgaben im Jahr sind die Beiträge von Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis sowie der Rechtsprechungsteil. Letzterer fasst aktuelle Entscheidungen von EuGH, OGH und unterinstanzlichen Gerichten nicht nur zusammen, sondern versieht sie mit Hinweisen zur Einordnung und zu Folgefragen.

#### REDAKTION: AUS VIER WERDEN ACHT

Unterstützung erhält die Chefredakteurin dabei von der bewährten VbR-Redaktion sowie von vier neuen Redaktionsmitgliedern. Seit vielen Jahren mit dabei: der Rechtsanwalt und Mediator Alexander Klauser, der Innsbrucker Universitätsprofessor Alexander Schopper (Bereich Unternehmensrecht) sowie Paul Oberhammer, Professor am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien. Gemeinsam konnten sie die Neuzugänge für die VbR gewinnen, darunter Florian Scholzberger, der erst unlängst eine Entscheidungsbesprechung in Ausgabe 2/2026 der VbR verfasste. „Meine thematischen Schwerpunkte sehe ich künftig insbesondere im Verbraucherprozessrecht sowie in europarechtlichen und grenzüberschreitenden Aspekten.“ Zu der in Vorbereitung befindlichen vierten Auflage des Kommentars zur Exekutionsordnung EO stieß der assoziierte Professor am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien

**»Unter-  
schiedlichen  
Positionen  
Raum zu geben,  
den fachlichen  
Dialog zu  
fördern und  
Rechtsfragen  
kontrovers zu  
beleuchten,  
bleibt ein  
zentrales  
Anliegen der  
VbR.«**

**PETRA LEUPOLD**

Verein für Konsumenteninformation



**»Mir ist es ein Anliegen, für größtmögliche Transparenz im vielschichtigen Verbraucherrecht zu sorgen.«**

**MARIA POSANI**  
Handelsgericht Wien

**»Ich möchte die vielen tollen jungen Kolleginnen und Kollegen motivieren, Fachbeiträge für die VbR beizusteuern«**

**NORA WALLNER-FRIEDL**  
Oberster Gerichtshof

**»Das Verbraucherrecht ist vielfältig und betrifft Grundlagenthemen wie auch Spezialmaterien.«**

**ALEXANDER WILFINGER**  
Wirtschaftsuniversität Wien



Scannen und  
online lesen

kürzlich als Mitherausgeber. Zudem haben Scholz-Berger und Leupold Teile des neuen VRUN-Klageregimes im von Georg Kodek und Paul Oberhammer herausgegebenen Ergänzungsband zum ZPO-ON-Kommentar bearbeitet. Für die Redaktion gewonnen werden konnte auch Alexander Wilfinger, seit September Universitätsprofessor am Institut für Zivil- und Zivilverfahrensrecht der WU Wien. Der Wissenschaftler deckt die zivil- und verfahrensrechtlichen Aspekte des Verbraucherschutzes ab. „Das Verbraucherrecht ist vielfältig und betrifft absolute Grundlagenthemen wie Gewährleistung oder Produkthaftung genauso wie Spezialmaterien wie Bankrecht oder Energierecht. Das zeigen die großen Themen der vergangenen Jahre vom Dieselskandal bis zur Wertsicherung bei Mieten.“ Neben seiner VbR-Tätigkeit bleibt Wilfinger dem Redaktionsteam der Österreichischen Jurist:innenzeitung ÖJZ erhalten. Bei MANZ erschienen ist auch sein gemeinsam mit Martin Spitzer verfasster Kommentar zum Beweisrecht. Als Vertreterinnen der Justiz konnten Maria Posani und Nora Wallner-Friedl an Bord geholt werden, die sich neben ihrer richterlichen Tätigkeit durch rege Publikationstätigkeit und Erfahrungen in Wissenschaft und Lehre auszeichnen. Den Rundumblick verkörpert Posani: Die Richterin des Wiener Handelsgerichts ist parallel Lehrbeauftragte sowohl an der Universität Wien als auch an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie Prüfungskommissarin für die Richteramtprüfung. Zuvor war sie unter anderem als Rechtsanwältin, Richterin im OGH-Evidenzbüro und Universitätsassistentin tätig. Als Richterin betont sie: „Es geht im Verbraucherrecht besonders um Transparenz angesichts einer Vielzahl von Rechtsquellen.“ Schon Posanis Dissertation zur Privatinsolvenz erschien bei MANZ. Regelmäßig schreibt sie an Zeitschriften- und Festschriftbeiträgen sowie Kommentarwerken des Verlags mit, beispielsweise an den Neuauflagen der Standardkommentare zur Insolvenz-, Zivilprozess- und Exekutionsordnung. Die OGH-Richterin Nora Wallner-Friedl vertritt gemeinsam mit Maria Posani die Sicht der Rechtsprechung im Redaktionsteam. „Die durch unterschiedliche juristische Disziplinen gewährleistete Vielfalt an Perspektiven sowie die Diversität im Redaktionsteam sind entscheidende Erfolgsfaktoren der VbR und prägen ihr unverwechselbares

Profil“, ist sie überzeugt. Wallner-Friedl möchte auch die „vielen tollen jungen Kolleginnen und Kollegen“ motivieren, sich vertiefend mit Verbraucherrecht zu beschäftigen und Fachbeiträge beizusteuern. Wie Leupold und Scholz-Berger schrieb die OGH-Richterin am ZPO-ON-Kommentar mit: Sie kommentierte die Regelungen zum Urkundenbeweis für das Standardwerk im Zivilprozessrecht. Zu dem von Wolfgang Kozak herausgegebenen Werk „Problemfeld Arbeitskräfteüberlassung“ steuerte sie einen Beitrag über „§ 14 – Haftung und Grenzen prozessualer Durchsetzung“ bei.

#### STARTSCHUSS ERFOLGT

Im September trat die erweiterte Redaktion zu einer ersten gemeinsamen Redaktionssitzung zusammen. Die Themen werden der Zeitschrift für Verbraucherrecht nicht ausgehen, so viel wurde deutlich. „Auf EU-Ebene ist die Reformdynamik im Verbraucherrecht ungebrochen“, sagt Leupold und zählt einige zentrale Themenblöcke auf: Das neue Verbraucherkreditrecht ist ab November 2026 anzuwenden, die neue Produkthaftungsrichtlinie bis Dezember umzusetzen, und ab 27.9.2026 gilt die Umsetzung der EmpCo-Richtlinie, die Umweltaussagen und „Green Claims“ von Unternehmen stärker reguliert. „Mit diesen und weiteren Regelwerken geht eine Fülle von Auslegungsfragen für die Praxis einher“, so Leupold. Daneben liegen zum VRUN-Klageregime erste OGH-Entscheidungen vor. Genug Gesprächsstoff also für viele weitere Redaktionssitzungen.

**»Meine thematischen Schwerpunkte sehe ich im Verbraucherprozessrecht sowie in europarechtlichen und grenzüberschreitenden Aspekten.«**

**FLORIAN SCHOLZ-BERGER**  
Universität Wien



NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

# [MANZ News

# RDB: Auf in die nächsten 40 Jahre!

**„Man braucht ein Dorf, um ein Kind großzuziehen“, meinte die geschäftsführende MANZ-Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl anlässlich der 40er-Party der RDB Rechtsdatenbank. Langjährige Wegbegleiter:innen trafen über den Dächern Wiens zusammen.**

Um ein Kind großzuziehen, braucht man ein Dorf – so lautet ein afrikanisches Sprichwort, das Susanne Stein-Pressl, geschäftsführende Gesellschafterin von MANZ, anlässlich der Feier für die RDB zitierte. Die RDB ist längst den Kinderschuhen entwachsen. Die Party über den Dächern Wiens bot dennoch Gelegenheit, manch launige Anekdote aus der Anfangszeit Revue passieren zu lassen. Da war etwa die Putzkraft, die über eine Steckerleiste stolperte und so einen aufwendigen und langwierigen Indexierungslauf stoppte.

Oder der Mitarbeiter, der – der damaligen Start-up-Kultur entsprechend – nach getanem Tagewerk gerade unter dem Tisch schlief, als externe Gäste durch die Büros geführt wurden.

## DAS RDB-„DORF“ FEIERT

Das erwähnte „Dorf“: Die Autor:innen, Redakteur:innen, Software-Entwickler:innen, IT-Techniker:innen, Schulungsexpert:innen und viele andere mehr, die im Laufe der vergangenen vier Jahrzehnte mit ihrem Engagement zum Erfolg der Rechtsdatenbank beitrugen. „Ihnen allen gelten mein herzlicher Dank und meine besten Wünsche“, so Stein-Pressl. Besonders freute sich die MANZ-Gesellschafterin darüber, dass auch die Mitarbeitenden der ersten Stunde bei der Feier zugegen waren. Diese fand in der Rooftop Bar des Stadthotels Radisson Red am Donaukanal

statt. Mit dem Blick über die Dächer Wiens öffnete sich auch jener auf die Zukunft der digitalen Rechtsinformation. Mit dabei waren nebst den MANZ-Mitarbeitenden zahlreiche Autor:innen, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Wegbegleiter:innen des Verlags und der Rechtsdatenbank, darunter Vertreter:innen von Partnerverlagen wie Jan Sramek Verlag, Kitzler Verlag/Finanzverlag sowie des Österreichischen Verbands der Immobilienwirtschaft ÖVI. Mittlerweile bereichern die hochwertigen Inhalte von 40 Partnerverlagen das RDB-Angebot.

## KI VERÄNDERT DIE RECHERCHE

Was mit ersten Datenbankabfragen begann, entwickelte sich zu einer umfassenden Recherche-Plattform mit mehr als 3,5 Millionen Dokumenten. Monatlich werden im Schnitt rund 4 Millionen Suchabfragen getätigt. Die 2023 eingeführte KI-basierte semantische Suche und eine Ähnlichkeitssuche ergänzen heute die klassische Recherche. Praktische Features wie der Linkbutler, die Klausel-Bibliothek und eine Linkvorschau erleichtern die tägliche Arbeit. „Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten, juristische Inhalte nicht nur schneller zu finden, sondern auch einzuordnen, miteinander zu verknüpfen und für konkrete Fragestellungen nutzbar zu machen“, weiß Stein-Pressl. Mit Genjus KI hat MANZ bereits ein Produkt auf Basis generativer KI etabliert. Mit MANZ-Noxtua steht nun seit kurzem auch ein umfassender Legal AI Workspace zur Verfügung.

Foto: Martin Steiger



Alles Gute zum 40er!



Für mehr Infos  
QR-Code scannen



## Zum Geburtstag viel Klick!

### 40 Jahre RDB, 40 Prozent geschenkt.

Zum 40-jährigen Jubiläum bieten wir Neukund:innen ein attraktives Einstiegsangebot: Bei Neuabschluss eines RDB-Abonnements im Jahr 2026 erhalten Sie einen Rabatt von 40 % auf den jeweils gültigen monatlichen Abopreis.

Mehr Infos unter: +43 1 531 61 1000, [vertrieb@manz.at](mailto:vertrieb@manz.at)

40 JAHRE  
rdb.at  
MANZ

## MANZ goes Liechtenstein



Christian Koller, Susanne Stein-Pressl, Hubertus Schumacher und Nadine Bösch (v.l.) freuen sich über das druckfrische Werk.

**Vertreter:innen des MANZ Verlags und Herausgeber wurden beim Erbprinzen von und zu Liechtenstein vorstellig. Der Anlass: das druckfrische Werk „Verbandsstreitigkeiten in Liechtenstein“.**

Im Juli reisten die geschäftsführende MANZ-Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl, Verlagsleiter Heinz Kornthner und Programmmanagerin Nadine Bösch nach Vaduz. Gemeinsam mit den Herausgebern Hubertus Schumacher

und Christian Koller wurden sie dort vom Erbprinzen Alois von und zu Liechtenstein empfangen, dem ein in Leinen gebundenes Exemplar des neuen MANZ-Handbuchs „Verbandsstreitigkeiten in Liechtenstein“ überreicht wurde. Das von ihnen verantwortete Werk im hochwertigen Leinen-Einband erhielten anschließend auch die Herausgeber selbst – diesmal im Hotel-Gasthof Löwen, in dem man sich gemeinsam mit Autor:innen zum Mittagessen eingefunden hatte.

„Besonderer Dank gilt neben den Herausgebern den zahlreichen Autorinnen und Autoren, die mit ihrer Expertise und ihrem Engagement zum Gelingen dieses bedeutenden Werks beigetragen haben“, erklärte Stein-Pressl.

### VON STIFTUNG BIS TRUST

Die Beiträge der knapp 30 Autor:innen des Handbuchs vereinen sich zu einer umfassenden Darstellung des liechtensteinischen Prozessrechts mit Bezug auf die Anspruchsdurchsetzung in Stiftungen, Trusts, Gesellschaften und Anstalten. „In der Praxis ergeben sich hier oftmals komplexe Fragen der Zulässigkeit der Verfahrensart, der Streitgenossenschaft und der Rechtsschutzformen“, so Christian Koller, Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Besonderes Augenmerk liegt auf konkreten Lösungswegen und Fallbeispielen, ergänzt der Rechtsanwalt Hubertus Schumacher: „Ein führendes Autorenteam aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz führt daher Schritt für Schritt durch die prozessualen Problemfelder.“

## Vom Internet-Gag zum Goodie

**Ein virales Foto lieferte die Inspiration, die große Resonanz der Community auf Social Media den Anstoß zur Umsetzung: Nun bringt MANZ den berühmten „PSK“ als Plüschbuch auf den Weg.**

Juristische Literatur vermittelt Wissen, begleitet durch das Studium und ist für viele Praktiker:innen ein verlässlicher Begleiter im Berufsalltag. Manchmal darf sie aber auch im wörtlichen Sinn Nähe schaffen. Mit dem PSK-Plüschbuch hat MANZ eine augenzwinkernde Idee aufgegriffen und daraus ein Goodie gemacht, das Fachliteratur und eine Portion Humor auf charmante Weise verbindet. Den Anstoß zu dieser Idee lieferte Anfang 2026 ein Affenbaby: Der Japanmakak Punch wurde mit einem Orang-Utan-Plüschtier an seiner Seite weltweit bekannt. Das Bild des kleinen Affen und seines treuen Begleiters inspirierte

den MANZ Verlag zu einem Gedankenexperiment rund um emotionale Unterstützung und zu der Frage, ob nicht auch ein juristisches Buch diese Rolle übernehmen kann.

### VOM GAG ZUM KUSCHELBUCH

Im Februar wurde dazu eine lustige Idee online umgesetzt: In einem KI-generierten Bild wurde das bekannte PSK-Buch aus flauschigem Plüsch dargestellt. Was zunächst als humorvolle Anspielung gedacht war, stieß auf Instagram auf unerwartet großes Interesse. Zahlreiche Nachrichten und Kommentare zeigten, dass die Idee bei der Community auf Anklang stieß. Besonders häufig wurde gefragt, ob das Plüschbuch tatsächlich produziert werden würde. Die große Resonanz gab schließlich den Anstoß, das Goodie umzusetzen. Damit findet ein Stück Humor nun seinen Weg vom Bildschirm in die reale Welt.



Foto: KI generiert



**Sowohl das Buch zum Kuschieln als auch das zum Lesen können Sie unter [shop.manz.at](https://shop.manz.at) bestellen.**



**Martin Weber**

*ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Oberst-  
richter am OGH Liechtenstein, Lehrbeauftragter  
der Universität Innsbruck und MANZ-Autor.*

# Der Problemlöser am OGH

**„Am meisten Freude bereitet mir im Berufsleben das Lösen rechtlicher Problemstellungen anhand konkreter Fälle“, sagt OGH-Hofrat Martin Weber. Als MANZ-Autor und Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck gibt er sein Wissen weiter.**

Das Interview mit dem MANZ-Autor des Monats findet gegen Ende des heißesten Sommers aller Zeiten per Videocall statt. Den Temperaturen entsprechend sitzt Martin Weber im ärmellosen T-Shirt in seinem Homeoffice in Innsbruck. „SOAD EU/UK 2026“ ist darauf zu lesen. „Der Auftritt von ‚System of a Down‘ im Juni in Berlin war eines der besten Konzerte, die ich jemals besucht habe“, erklärt der MANZ-Autor, der dafür gemeinsam mit Freunden für drei Tage nach Berlin reiste. Abseits seines musikalischen und sportlichen Ausgleichs bewegt den Hofrat des Obersten Gerichtshofs insbesondere das Zivilrecht in seiner gesamten Breite. Dabei war die juristische Karriere alles andere als vorgezeichnet. Nach dem Besuch des Bundesgymnasiums in der Innsbrucker Sillgasse begann Weber ein Studium der Geschichte und der Politikwissenschaften an der Universität Innsbruck. Quasi als Absicherung inskribierte er zusätzlich Rechtswissenschaften. „Mein Vater meinte, ich solle auch ein Studium absolvieren, mit dem sich später etwas anfangen lässt.“

## **VON DER GESCHICHTE ZUR JURISTEREI**

Weber hatte keine konkrete Vorstellung vom Rechtsstudium, kam jedoch schnell auf den Geschmack: „Das Geschichte- und Politikwissenschaftsstudium, das im ersten Semester auf Methodologie fokussiert war, empfand ich als langatmig. Die Lehrveranstaltungen

der Professoren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät waren hingegen lebendig und spannend.“ Seinem bis heute anhaltenden Interesse an der Antike konnte er unter anderem im Fach „Römisches Recht“ nachgehen. War es zunächst der Vater gewesen, der den Sohn zum Jus-Studium angeregt hatte, so sprang der Funke alsbald wieder auf diesen zurück: „In der Pension studierte mein Vater, der beruflich Gendarm gewesen war, selbst Rechtswissenschaften und schloss mit einem Doktorat ab.“ Die akademische und publizistische Laufbahn Webers ist eng mit der Person Bernhard Königs verknüpft. Der emeritierte Universitätsprofessor und ehemalige Leiter des Instituts für Zivilgerichtliches Verfahren betreute bereits Webers Diplomarbeit, die in zwei Teilen in der Österreichischen Richterzeitung erschien. Von ihm kam auch die Anregung zur Dissertation, die sich einem relevanten Thema anhand eines anekdotischen Geschehens annahm: Ausgehend vom Fall eines Herrn, der in einem Nachtclub übermäßig dem Sekt zugesprochen hatte, ging es um die Frage der Bestimmung des Zeitpunkts der Geschäftsunfähigkeit gemäß § 273 der Zivilprozessordnung.

## **UNI ODER GERICHT – ODER BEIDES?**

Nach dem Doktorat wollte Weber eigentlich an der Universität bleiben, eine Assistentenstelle hatte sich aufgetan. In seiner Zeit als Rechts-

# »Mir ist es ein Anliegen, meine Erkenntnisse aus der Praxis an Studierende wie auch an Leserinnen und Leser weiterzugeben.«

MARTIN WEBER



Scannen und  
online lesen

praktikant am Bezirksgericht Innsbruck wurde ein Ausbildungsrichter zum Förderer: „Er sah in mir das Talent zum Lösen praktischer Rechtsprobleme und motivierte mich.“ Was folgte, war eine Richterkarriere, die man „so nicht planen“ kann, wie der Jurist selbst bekennt: 2005 wurde er zum Richter ernannt. Knapp vier Jahre betreute er nationale und europäische Projekte in der Zivilrechtssektion des Justizministeriums. Es folgten zwei Jahre im Bereich des Außerstreitrechts am Bezirksgericht Innsbruck. Nach weiteren sechs Jahren am Landesgericht Innsbruck, wo er unter anderem eine Zivilabteilung leitete, wurde er 2017 erst 40-jährig Richter am Oberlandesgericht Innsbruck. Seit Mitte 2021 wirkt Martin Weber nun als Hofrat des Obersten Gerichtshofs. Er ist damit nach einem Vierteljahrhundert der erste Richter des OLG Innsbruck, der von dort an den OGH berufen wurde. Seit Jahresbeginn ist er darüber hinaus Oberstrichter am Obersten Gerichtshof in Liechtenstein. Der Lehre blieb Weber stets treu: Zwischen 2006 und 2019 war er Lektor für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht an der Fachhochschule Joanneum Graz. Bis heute ist er Lehrbeauftragter am Institut für Zivil-

gerichtliches Verfahren an der Universität Innsbruck, wo ihm im November die Würde eines Honorarprofessors verliehen wird. „Mir ist es wichtig, meine Erkenntnisse aus der Praxis an Studierende weiterzugeben, damit sie die mitunter sperrige Materie besser verstehen.“

## EIN STANDARDWERK IN BESTEN HÄNDEN

Die gesamte Rechtszunft profitiert vom publizistischen Wirken des OGH-Hofrats. „Es war für mich eine besondere Ehre, als Bernhard König an mich herantrat und fragte, ob ich die sechste Auflage der ‚Einstweiligen Verfügungen im Zivilverfahren‘ gemeinsam mit ihm verfasse“. Das Standardwerk erschien nunmehr aktualisiert in siebter Auflage. Berücksichtigt werden unter anderem die geänderte Rechtslage im Familienrecht, die Neuerungen durch das Qualifizierte-Einrichtungen-Gesetz und die aktuelle Judikatur. Auch an der jüngsten Auflage des ABGB-Großkommentars der Herausgeber Meinhard Lukas und Andreas Geroldinger arbeitete Martin Weber mit. Er befasste sich mit den Regelungen zu Ehrenbeleidigung und Kreditbeschädigung (§ 1330 ABGB).

Jahrestagung

## Gewährleistungsrecht 2026

Aktuelle Fragen und Judikatur



Scannen und  
online anmelden

**Fr, 13. November 2026**

Justizpalast Festsaal  
Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien

**9.00 – 17.00 Uhr**

### Tagungsleiter/Vortragende:

Dr. **Christoph Kronthaler** ist Assistenzprofessor am Institut für Zivilrecht an der Universität Innsbruck. Zahlreiche Publikationen und Vorträge zum gesamten Zivilrecht sowie zum Verbraucher- und Versicherungsrecht. Mitherausgeber des Kurzkommentars zum Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG).  
Dr. **Martin Weber** ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck und Mitherausgeber der Zeitschrift ImmoZak.

### Themen:

- Die neue Produkthaftung
- Gewährleistung beim Unternehmenskauf
- Reform des VGG durch das WaRUG
- Aktuelle Judikatur des OGH zum Gewährleistungsrecht

### Vortragende:

Mag.<sup>a</sup> **Verena Binder** ist Hofrätin des Obersten Gerichtshofs. Daneben ist sie Vortragende bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Richteramts- und Rechtsanwaltsanwärter:innen und Richter:innen sowie Lektorin an der Fachhochschule Joanneum Graz und an der Karl-Franzens-Universität Graz.  
MMag. Dr. **Benjamin Dobler** ist Richter des Oberlandesgerichts Innsbruck und externer Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck.  
Dr. **Bernhard A. Koch**, LL.M., ist Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck.  
Dr.<sup>in</sup> **Julia Told** ist Universitätsprofessorin an der Universität Innsbruck.



# Nächster Halt: Steuerrecht

Seit 2011 ist der SteuerExpress in Österreich unterwegs. Seit Mai dieses Jahres ist das Fachmodul exklusiv in der RDB Rechtsdatenbank verfügbar. Inhaltlich möchte Projektmanagerin Isabella Kern nun noch einen Zahn zulegen.

Einmal quer durch Österreich mit dem SteuerExpress: Die Gespräche zum Fachmodul für die im Steuerrecht Tätigen führen von der MANZ-Zentrale in Wien in den Dunkelsteinerwald und von dort weiter nach Innsbruck. Von ihrem Domizil (und Homeoffice) südlich der Donau hat Isabella Kern die gegenüberliegende Wachau im Blick – und seit Anfang des Jahres auch ein wachsames Auge auf den SteuerExpress. In steuerlichen Dingen ist die MANZ-Expertin bestens bewandert: Ab 2002 war sie Lektorin für Steuer- und Wirtschaftsrecht bei MANZ, vier Jahre später übernahm sie das Programmmanagement im selben Bereich. Nach einer (Karenz-)Pause kehrte sie 2020 als Online-Redakteurin und -Lektorin zurück. Als KI-Datentrainerin schafft sie unter anderem die Voraussetzungen für zukunftsweisende Produkte wie MANZ Genjus KI und MANZ-Noxtua. Rechtliche Inhalte wie beispielsweise OGH-Entscheidungen werden dabei mit Schlagworten

und Informationen zum jeweiligen Rechtsgebiet angereichert, um die Ergebnisse der KI-gestützten Recherche zu optimieren.

## DER STEUEREXPRESS IN DER RDB

Zu Beginn dieses Jahres übernahm Kern das Projektmanagement der von MANZ-Programmmanger Christian Giendl 2011 gegründeten Online-Plattform. Wenige Monate nach Kerns „Amtsantritt“ erfolgte eine technische Änderung: Der SteuerExpress wurde einem Relaunch unterzogen und ist seitdem exklusiv in der RDB Rechtsdatenbank verfügbar. „Den SteuerExpress als Einzelprodukt zu nutzen, ist weiterhin möglich“, so Kern. „Ein RDB-Abo schafft jedoch Mehrwert, da Gesetzesstellen, Richtlinien und weiterführende Literatur zu den jeweiligen Beiträgen unmittelbar einsehbar sind.“ Für den SteuerExpress stehen Kompaktheit, Klarheit und gute Lesbarkeit im Fokus.

## Mit dem SteuerExpress unterwegs



### K. u. K.

Kompaktheit und Klarheit – Diese beiden Prinzipien stehen für Redakteur Clemens Endfellner und Projektmanagerin Isabella Kern im Fokus.



### Tag für Tag

Täglich geht ein neuer Beitrag oder eine neue „Entscheidung kompakt“ online. Macht rund 7.000 Fachartikel in 15 Jahren.



### Schlag auf Schlag

Neben dem SteuerExpress arbeiten Kern und Endfellner noch an einem weiteren Projekt zusammen: den RDB Keywords zum Steuerrecht.



*Haben noch viel vor mit dem SteuerExpress:  
Clemens Endfellner und Isabella Kern.*

Er verbindet zwei Textsorten: Einerseits Beiträge – diese behandeln aktuelle Fragestellungen oder relevante Gesetzesänderungen und verbinden die fachliche Analyse mit Anmerkungen der Autor:innen, wobei besonderer Wert auf Praxisrelevanz gelegt wird. Andererseits „Entscheidungen kompakt“ – prägnante Zusammenfassungen aktueller Gerichtsentscheidungen oder EAS-Auskünfte (= Express Antwort Service) des Finanzministeriums. Wissenschaftliche Exkurse und Fußnoten wird man im SteuerExpress vergeblich suchen. „Wir wollen einen kurzen und knackigen Überblick über jene Themen bieten, die die Leserschaft bewegen.“ Zu dieser zählen Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Expert:innen aus den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen und Controlling, die Institutionen der Finanzverwaltung sowie Rechtsanwälte:innen, die im Steuerrecht tätig sind.

*»Im Steuerrecht tut sich besonders viel. Mittlerweile durfte ich mehr als 1.000 Fachartikel zum SteuerExpress beitragen.«*

**CLEMENS ENDFELLNER**  
KPMG Austria

*»Kurz und knackig, praxisnah und topaktuell – so lautet das Motto der Fachartikel im SteuerExpress.«*

**ISABELLA KERN**  
MANZ

#### JEDEN TAG EIN ARTIKEL

Die Verbreitung der Fachartikel erfolgt unter anderem über den wöchentlichen Newsletter, der montags an seine Abonnent:innen geht. Im Newsletter findet sich auch jeweils ein Abstract als Kurzzusammenfassung und Einordnung des betreffenden Beitrags. Kern berichtet von sehr guten Öffnungsraten. Während der Newsletter sozusagen die SteuerExpress-Woche zur Nachlese aufbereitet, steht auf der Plattform selbst täglich ein neuer Beitrag oder eine neue „Entscheidung kompakt“. Knapp 7.000 Fachartikel waren das in 15 Jahren. Und die Themen gehen nicht aus, versichert Kern: „Meist habe ich die Qual der Wahl, welchen Beitrag ich als Erstes online stelle.“ Dabei entscheidet sie nach Aktualität. „Gibt es beispielsweise einen neuen Ministerialentwurf zum Betrugsbekämpfungsgesetz, wird der entsprechende Beitrag sofort freigeschaltet.“ Stark nachgefragt war zuletzt eine Entscheidung über die mögliche Absetzbarkeit einer Hüftgelenkoperation als außergewöhnliche Belastung. Donnerstag ist für Isabella Kern Produktionstag. Sie lektoriert die Beiträge und erstellt daraus XML-Dateien für die Produktion. Der Newsletter mit den fünf Beiträgen der Vorwoche wird teilautomatisiert generiert und vor dem Versand überprüft.

#### DAS STEUERRECHTLICHE DUTZEND

Hinter den Fachinhalten des SteuerExpress steht ein zwölfköpfiges Redaktionsteam. Den Bereich der Körperschaftsteuer betreut Christoph Puchner, jenen der Privatstiftungen Klaus Wiedermann. Dem internationalen Steuerrecht widmen sich Doris Bramo-Hackel und Stefan Haas, der Umsatzsteuer wiederum Christian Bürgler und Wolfgang Berger. Zu Lohnabgaben und Sozialversicherung publiziert das Duo Christian Wesener und Gudrun Wiespointner-Njoku. Alexander Lang bearbeitet Abgabenverfahren und Finanzstrafrecht, Susanne Geirhofer die Bilanzierung sowie Alexandra Winkler-Janovsky die Wirtschaftsprüfung. Ungebrochen ist die Publikationsfreude von Clemens Endfellner, Prokurist bei KPMG Austria in Innsbruck. Mehr als 1.000 Beiträge auf der Plattform entstammen seiner Feder. Kürzlich erweiterte sich sein angestammter SteuerExpress-Themenbereich der Einkommensteuer um die Bereiche Umgründungen sowie Gebühren und Verkehrssteuern. Endfellner war von Beginn weg als

Gründungsmitglied des SteuerExpress an Bord. „Das zugrunde liegende Konzept hat die Redaktion gemeinsam mit dem damaligen Projektmanager Giendl bei einer Kick-off-Veranstaltung in Wien entwickelt“, erinnert er sich. „Die Teilnehmenden waren bunt gemischt, mit starkem Praxisbezug. Da wurde durchaus lebhaft diskutiert.“ Die große Zahl seiner Beiträge sei der Materie geschuldet, meint er: „Bei der Einkommensteuer tut sich am meisten – insbesondere in der Judikatur – und das ist, denke ich, auch ein Bereich, der alle im Steuerrecht Tätigen interessiert.“ Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sieht auch für sich selbst einen Nutzen. „Ich bin dadurch motiviert, mich mit Dingen zu beschäftigen, die sonst in meiner beruflichen Praxis womöglich zu kurz kämen – eine Form beständiger Fort- und Weiterbildung.“ Dass der Experte gern sein Wissen weitergibt, beweist er nicht nur als Fachautor, sondern auch als langjähriger Lektor am Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung der Universität Innsbruck. Reibungsfrei funktioniert die Zusammenarbeit mit Projektmanagerin Kern. „Isabella kümmert sich mit großem Engagement und persönlichem Einsatz um das Produkt.“ Die beiden arbeiten noch bei einem weiteren Projekt zusammen, das kurz vor Abschluss steht: den RDB Keywords zum Steuerrecht. Bei den Keywords handelt es sich um eine RDB-Textsorte für die schnelle Information zu juristischen Kernbegriffen inklusive Querverweisen für eine weitergehende Recherche. Endfellner: „Knapp drei Viertel der geplanten 100 Texte zu Schlagworten aus dem Bereich des Steuerrechts sind bereits online zu finden. Der Rest folgt in Bälde nach.“



Scannen und  
online lesen



## taxlex Fachzeitschrift für Steuerrecht

Jahresabonnement 2026 print & digital  
11 Hefte taxlex

**305,00 EUR**

(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Jahresabonnement 2026 digital  
11 Hefte taxlex / Preis für 3 User

**274,50 EUR**

(inkl. MwSt.)

Kennenlernabonnement print  
3 Hefte taxlex

**15,00 EUR**

(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

# Steuerwissen für die Praxis

Damit Sie steuerliche Fragen schnell und sicher lösen.

Aktuell mit folgenden Schwerpunkten:

- BBG 2027 – 2028
- Arbeiten im Alter
- Arbeitnehmerveranlagung
- Umsatzsteuer und Finanzstrafrecht

MATEA ČULJAK

## Der kreativste Job

**Vor drei Jahren beschloss die gebürtige Kroatin Matea Čuljak, Wien zu ihrer Heimat zu machen. Ihr berufliches Zuhause fand das Sprachtalent und kreative Energiebündel bei MANZ.**

*Erstellt Presseaussendungen, bespielt Social-Media-Kanäle und fotografiert bei Events: Matea Čuljak.*



Foto: Severin Wurnig

**Sie sind erst seit drei Jahren in Österreich. Woher kommen Ihre ausgezeichneten Deutschkenntnisse?**

**Čuljak:** Erste Berührungspunkte mit der deutschen Sprache hatte ich bereits in meiner Kindheit – über unsere Satellitenschüssel. Ich bin in einem Dorf im Osten Kroatiens aufgewachsen, aber auch dort konnte man deutschsprachige Fernsehprogramme empfangen. So habe ich über Zeichentrickserien intuitiv Deutsch gelernt. Das Intro von „Disneys Gummibärenbande“ kann ich bis heute auswendig. Später studierte ich Deutsch und Russisch an der Universität Zagreb. Danach war ich eine Zeitlang als Übersetzerin und Sprachlehrerin für Erwachsene tätig.

**Wie sind Sie schließlich in Wien gelandet?**

**Čuljak:** Als PR- und Medienspezialistin habe ich vier Jahre lang für das Internationale Büro der Stadt Wien in Zagreb gearbeitet. Zu meinen Aufgaben gehörte es, Best-Practice-Beispiele aus der österreichischen Bundeshauptstadt zu kommunizieren. Im Rahmen meiner Tätigkeit war ich des Öfteren in Wien und habe mich in die Stadt verliebt. Ich schätze die multikulturelle Atmosphäre, die wunderschöne Architektur sowie das Öffi- und Radwegenetz. Seit November 2023 lebe ich in Wien.

**Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit bei MANZ?**

**Čuljak:** Die Vielfältigkeit des Aufgabengebiets. Ich habe den vielleicht kreativsten Job überhaupt. Als PR- und Social-Media-Managerin erstelle ich Presseaussendungen, konzipiere Inhalte für LinkedIn, Facebook und Instagram und fotografiere auf Veranstaltungen. Auch für die Zeitschrift RECHTaktuell verfasse ich immer wieder Beiträge. Für die Umsetzung arbeite ich unter anderem mit dem Grafikteam im Haus zusammen. Videocontent gewinnt an Bedeutung, weshalb wir für unseren Instagram-Auftritt mit studentischen Content Creators, den MANZ BRAINIacs, kooperieren. Strategie, Planung, Analyse und Community-Management sind ebenfalls Teil meiner Arbeit. Und natürlich verfolge ich Social-Media-Trends. Als heuer Bilder von einem mit einem Plüschtier kuschelnden Äffchen aus einem japanischen Zoo um die Welt gingen, erstellten wir ein Posting mit einem Plüsch-Buch für Jus-Studierende. Der Beitrag wurde mehr als 1.000 mal geteilt und geliked, das Plüsch-Buch wurde schließlich sogar als Goodie umgesetzt.

**Sie sprechen Kroatisch, Deutsch, Englisch und Russisch. Habe ich etwas vergessen?**

**Čuljak:** Die Begeisterung für Sprachen ist mir geblieben. Momentan lerne ich Spanisch mithilfe einer App. Und natürlich unternehme ich auch gerne Reisen in andere Sprachgebiete. Zuhause hängt eine Weltkarte, auf der ich jene Länder, die ich besucht habe, mit bunten Reißzwecken markiere.

MANZ-NOXTUA

[MANZ Digital



# Das Multitool fürs juristische Tagesgeschäft

Mit Ende August endete die Betaphase von MANZ-Noxtua.  
Der einzigartige Legal AI Workspace steht ab sofort allen Jurist:innen  
in vollem Umfang zur Verfügung. Die Funktionalitäten sind vielfältig –  
von A wie Analyse bis Z wie Zielgruppe.

MANZ-Noxtua verbindet das Beste aus beiden Welten, konkret den riesigen Datenschatz des MANZ Verlags mit dem hochentwickelten KI-System des europäischen Anbieters Noxtua. „Weniger Hollywood, mehr Substanz“ – unter dieses Motto stellt Susanne Stein-Pressl die Zusammenarbeit: „Im Sinne der Datensicherheit und des Datenschutzes braucht es eine europäische Lösung. Gemeinsam bieten wir eine ebensolche“, so die geschäftsführende MANZ-Gesellschafterin. Der Legal AI Workspace wird in Rechenzentren in Österreich und Deutschland betrieben, die Daten werden DSGVO-konform verarbeitet. Das System erfüllt die hohen Anforderungen an Vertraulichkeit, Berufsgeheimnis und Datensicherheit und entspricht zudem den Vorgaben der Richtlinien für die Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in Österreich. Hinzu kommen zahlreiche wichtige Zertifizierungen der Produkt- und Service-Sicherheit vom Qualitätsstandard ISO 9001 über ISO 27017 (Sichere Cloudumgebungen) und 27018 (Schutz persönlicher Informationen bei der Cloudspeicherung) bis hin zu ISO 27001 (Informationssicherheits-Managementsysteme) und 42001 (KI-Managementsysteme). Auch die Anforderungen des strengen Kriterienkatalogs des deutschen Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI C5) und von Transforming.Legal (Zertifizierung für Rechtstechnologie) werden erfüllt. Als Datenbasis dienen die urheberrechtlich geschützten Fachinhalte von MANZ und Partnerverlagen. Zugriffen wird auch auf öffentlich zugängliche Rechtsquellen wie das Rechtsinformationssystem RIS, die europäische Datenbank EUR-Lex und die Finanzdokumentation Findok. Die Zahl der Partnerverlage wächst beständig, in Zukunft ist die Einbindung der Parlamentsmaterialien angedacht.

#### RESEARCH, REVIEW, DRAFT

Die grundlegenden Use-Cases von MANZ-Noxtua: juristische Recherche (Research), Dokumentenanalyse (Review) und Dokumentenerstellung (Drafting). Das System erlaubt schnelles, zielgerichtetes Recherchieren: Nutzer:innen können komplexe Rechtsfragen in natürlicher Sprache stellen und erhalten präzise Antworten mit Verweis auf relevante Gesetze, Urteile und Fachliteratur. Im Bereich der Dokumentenanalyse können eigene Dokumente hochgeladen und mithilfe des zu Grunde liegenden juristischen Wissensnetz-



werks analysiert werden. Ein Vergleich hochgeladener Dokumente anhand spezifischer Fragestellungen ist ebenso möglich. Nicht zuletzt können fundierte Rechtsdokumente, Verträge oder allgemeinverständliche Informationen für Mandant:innen entworfen werden. „Das sorgt für einen deutlichen Zugewinn an Effizienz in allen juristischen Berufen“, weiß Alexander Feldinger, Abteilungsleiter der Legal Intelligence Services bei MANZ. MANZ-Noxtua sorgt von Beginn weg für Zeitersparnis und für klar strukturierte Abläufe. Beispielsweise erstellt das System bereits anhand der Aufzeichnungen vom Erstgespräch mit einem Mandanten auf Wunsch eine Chronologie mit Datum, Ereignis, beteiligten Personen und Streitpunkten. Damit wird auf einen Blick ersichtlich, wo es Übereinstimmungen gibt und wo Darstellungen widersprüchlich ausfallen.

#### ADD-IN FÜR WORD UND OUTLOOK

Mit einem Editor, einem Word-Add-in und einem Outlook-Add-in deckt Noxtua den gesamten Dokumenten- und Arbeitsprozess ab: Der Editor ist für die Entstehungsphase von Inhalten konzipiert, zum Beispiel für das Entwickeln rechtlicher Argumente, das Ordnen unstrukturierter Informationen oder das Erstellen von Memos aus Recherche-Ergebnissen. Arbeiten ohne Medienbrüche ermöglicht das Word-Add-in. Der Bildschirm wird dabei geteilt: Auf der linken Seite finden Nutzer:innen ihr Word-Dokument, auf der rechten Bildschirmhälfte stehen die MANZ-Noxtua-Funktionalitäten zur Verfügung. Um

*»Gemeinsam  
mit Noxtua  
bieten wir eine  
europäische  
Lösung, die alle  
Anforderungen  
an Daten-  
sicherheit und  
Datenschutz  
erfüllt.«*

SUSANNE STEIN-PRESSL  
MANZ



Scannen und  
online lesen



Foto: Severin Wurmig

*»Die individuell nutzbaren Templates erlauben das digitale Abbilden von komplexen Arbeitsabläufen und sorgen so für einen deutlichen Zugewinn an Effizienz in allen juristischen Berufen.«*

ALEXANDER FELDINGER  
MANZ

einen rechtlichen Punkt zu verifizieren oder den Kontext einer bestimmten Passage zu recherchieren, genügt es, die betreffende Textstelle zu markieren und eine Anfrage zu stellen. Auf Wunsch erstellt die KI konkrete Verbesserungsvorschläge zu einer einzelnen Klausel oder zu einem Gesamtdokument. Jeder Vorschlag ist mit einer rechtlichen Begründung versehen und kann einzeln angenommen oder abgelehnt werden. Alle akzeptierten Änderungen lassen sich direkt im Dokument nachverfolgen. Praktisch ist auch das Add-in für Outlook. Damit können E-Mails in der gewohnten Arbeitsumgebung KI-unterstützt verfasst bzw. analysiert werden.

#### SPRACHEINGABE UND TEMPLATES

Neu ist die Möglichkeit der Spracheingabe, die – nach entsprechender ISO-Prüfung – auch hierzulande eingeführt werden soll. Dabei werden Prompts diktiert, anstatt sie via Tastatur einzugeben. Noxtua transkribiert das Gesprochene automatisch in Text. Dieser erscheint im Chatfeld, wo er vor dem Absenden überprüft bzw. gegebenenfalls abgeändert werden kann. Komplexe Arbeitsabläufe können in Form von Templates hinterlegt werden. „Zielgruppengerecht“ lautet dabei das Zauberwort für den MANZ-KI-Experten Alexander Feldinger. „Einzelne Templates, beispielsweise zur Erklärung juristischer Sachverhalte für Laien und zum Vergleich von Vertragstexten, sind bereits hinterlegt. Nun arbeiten wir an der Erstellung domänenspezifischer sowie – sofern gewünscht – kundenspezifischer Templates.“ Der Hintergrund: Viele Jurist:innen stehen immer wieder vor denselben Aufgaben. Mit den Templates werden Routineabläufe in einen standardisierten und sofort einsetzbaren Workflow fürs gesamte Team verwandelt. Dabei werden die Aufgaben in klare Schritte unterteilt und diesen jeweils bewährte Prompts zugewiesen. Ergänzen lässt sich das um Referenzdokumente, Vorlagen, Leitfäden und anderes mehr. Das spart Zeit und sorgt für zuverlässige Ergebnisse gleichbleibender Qualität.



#### MANZ Genjus Tipp:

Im Rahmen einer 14-tägigen Testphase können die Features von MANZ-Noxtua kostenlos genutzt werden – Onboarding durch das MANZ-Team inklusive.



NEU IN DER RDB.AT

ÖFFENTLICHES RECHT

STRAFRECHT

ZIVILRECHT

STEUERRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

# [ MANZ Neuerscheinungen



SHOP.MANZ.AT

# Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Juli bis 31. August 2026

8 Publikationen,  
2 MANZ-Wissenschaft-Werke und  
1 neue Keywords-Kategorie



## HANDBÜCHER

**BUCHSTÄTTER**

### Gerichtliche Kontrolle im Schiedsverfahren

Stand 1. Mai 2026 (Sramek Verlag)

**DEIXLER-HÜBNER/SCHAUER (HRSG)**

### Erwachsenenschutzrecht

2. Auflage, Stand 1. Mai 2026 (MANZ Verlag)

**HOPF/EICHINGER**

### Ausgemobbt!

3. Auflage, Stand 1. März 2026 (MANZ Verlag)

**MARTINETZ (HRSG)**

### KI im Unternehmen

Stand 1. Mai 2026 (MANZ Verlag)

**RANFTL**

### Bürgschaft und Haftung

Stand 1. November 2024 (Bank Verlag)

**RUHMANNSEDER/ZAHL (HRSG)**

### Das große Handbuch Medizinstrafrecht

Stand 1. März 2026 (MANZ Verlag)

**ZIEHENSACK**

### Rechtsmittel für Rechtsanwälte – Zivilverfahren

Stand 1. März 2026 (Sramek Verlag)

## MANZ WISSENSCHAFT

**FREMUTH (HRSG)**

### Menschen.Rechte! Band 4: UN World Conference on Human Rights in Vienna 1993.

Stand 4. August 2026 (MANZ Verlag)

**RÖSSL**

### Haftungsdurchgriff und Sprungregress

Stand 4. August 2026 (MANZ Verlag)

## KOMMENTARE

**LÖSCHNIGG/NIKSOVA**

### Handels-KV 2026

12. Auflage, Stand 1. März 2026 (ÖGB Verlag)

## RDB KEYWORDS

**LENTNER**

### Keywords Völkerrecht

Stand 3. August 2026 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und  
Updates finden Sie auf

 [rdb.manz.at](https://rdb.manz.at)

# 40 Jahre RDB – Rechtsdatenbank

Merchandisingartikel für echte Fans



[manz.at/fanshop](https://manz.at/fanshop)

40 JAHRE  
rdb.at  
MANZ

# Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Juli bis 31. August 2026



## KOMMENTARE

**DORALT/KIRCHMAYR/MAYR/ZORN**

**Einkommensteuergesetz**

inkl. 26. Lfg., Stand 1. Jänner 2026 (Facultas)

**FELLNER/NOGRATNIG**

**BDG**

inkl. 91. Erg.-Lfg., Stand 1. Juli 2026 (MANZ Verlag)

**FELTL**

**GmbHG**

2. Auflage, Stand 1. Juni 2026 (MANZ Verlag)

**NORDMEYER (HRSG)**

**Wiener Kommentar zur StPO**

inkl. 434. Lfg., Stand 15. April 2026 (MANZ Verlag)

**PAINSI/SCHINNAGL/SPRUZINA/STABENTHEINER/TERLITZA (HRSG)**

**GeKo Wohnrecht**

inkl. Update 2.01, Stand 1. Juni 2026 (MANZ Verlag)

**TANNERT/KOTSCHNIGG/TWARDOSZ (HRSG)**

**FinStrG**

inkl. 133. Lfg., Stand 22. Juni 2026 (MANZ Verlag)

**WIESNER/GRABNER/KNECHTL/WANKE (HRSG)**

**EStG**

inkl. 50. EL, Stand 1. Juni 2026 (MANZ Verlag)

**ZIB/UMFAHRER (HRSG)**

**NO**

inkl. 66. Lfg., Stand 1. April 2026 (MANZ Verlag)

## HANDBÜCHER

**AIGNER/KLETEČKA/KLETEČKA-PULKER/MEMMER (HRSG)**

**Handbuch Medizinrecht**

inkl. 41. Lfg., Stand 1. Mai 2026 (MANZ Verlag)

**KÖNIG/WEBER**

**Einstweilige Verfügungen im Zivilverfahren**

7. Auflage, Stand 1. Mai 2026 (MANZ Verlag)

**RUHMANNSEDER/LEHNER/BEUKELMANN (HRSG)**

**Compliance aktuell**

inkl. 30. Lfg., Stand 1. November 2025 (C.F. Müller)

## MUSTER UND FORMULARE

**CUTKA (HRSG)**

**Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben**

inkl. 18. EL, Stand 1. Juni 2026 (MANZ Verlag)

## KLAUSELN

**HEINKE**

**43 Klauseln zum Erbrecht**

**47 Klauseln zum Schuldrecht – allgemeine Verträge**

**109 Klauseln zum Bestand- und Liegenschaftsrecht**

# 16 Werke, 63 Keywords und 199 Klauseln für Sie auf dem neuesten Stand!

Hier finden Sie eine Auswahl davon.

## RDB KEYWORDS

### DEIXLER-HÜBNER

5 Keywords zum Familienrecht

### LECHNER-HARTLIEB

12 Keywords zum Gewerberecht

### HÖCHTL

5 Keywords zum Immaterialgüterrecht

### LENTNER

4 Keywords zum Schiedsrecht

8 Keywords zum Völkerrecht

### ENDFELLNER

4 Keywords zum Steuerrecht

### STRICKER

18 Keywords zum Strafrecht und  
Strafverfahren

### RATKA/RAUTER

2 Keywords zum Unionsrecht

2 Keywords zum Zivilrecht

### MICHLER

3 Keywords zum Versicherungsrecht



Kletečka/Schauer (Hrsg)  
**ABGB-ON**

**ab 387,60 EUR**

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

Der jährliche Abopreis für das Werk  
ist abhängig von der Anzahl der Berufsträger  
bzw. von der Unternehmensgröße.

**Information und Beratung**

T +43 1 531 61 1000

vertrieb@manz.at



## NISG 2026

Die Umsetzung der NIS-2-Richtlinie durch das **NISG 2026** zählt zu den bedeutendsten Reformen des österreichischen Cybersicherheitsrechts. Sie führt qualitativ und quantitativ zu einer erheblichen Ausweitung der rechtlichen und organisatorischen Pflichten für betroffene Einrichtungen. Der Kommentar bietet eine **detaillierte Aufbereitung** des neuen Rechtsrahmens und zeigt die **wesentlichen Neuerungen** gegenüber dem bisherigen NISG, ua:

- **Ausweitung des Adressatenkreises**
- verbindliche **Risikomanagementmaßnahmen**
- strengere und konkretisierte **Cybersicherheitsmaßnahmen**
- stärkere **Verantwortung der Leitungsorgane** inkl. Schulungspflichten
- erweiterte Registrierungs-, Selbstdeklarations- und **Meldepflichten**
- **verschärfte Aufsicht** und **hohe Verwaltungsstrafen**

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:** Anderl/Heußler/  
Spiegel/Zanol

**ISBN:** 978-3-214-26988-3  
gebunden, ca. XVII, 380 Seiten,  
2026

**ca. 104,00 EUR**

inkl. MwSt.



## DSA – Digital Service Act

Der **Digital Services Act (DSA)** ist Europas grundlegender Rechtsrahmen für das Internet. Er verpflichtet Online-Dienste wie Plattformen, Marktplätze und Suchmaschinen, Verantwortung für zB illegale Inhalte, manipulative Algorithmen oder intransparente Werbung zu übernehmen. Bei Verstößen drohen Bußgelder von bis zu 6 % des weltweiten Jahresumsatzes.

Der Kommentar richtet sich an alle, die mit dem DSA arbeiten. Jeder Artikel des DSA wird systematisch erschlossen und beinhaltet:

- Normtext,
- Verweise auf jeweils relevante Erwägungsgründe und Literatur,
- ausführliche Kommentierung unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Literatur und Rechtsprechung.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:** Homar/  
Palmstorfer/Mayrhofer/Fister

**ISBN:** 978-3-214-26604-2  
Leinen, XXXII, 1130 Seiten,  
2026

**268,00 EUR**

inkl. MwSt.



## Der DatKomm

**Ihr Vorteil:** Gemeinsame Kommentierung der DSGVO und DSG an einem Ort. Gebündeltes Expertenwissen von 40 Autor:innen aus der Praxis. Immer auf aktuellem Stand – regelmäßige Aktualisierungen Print und online!

### Aktualisierung und umfangreiche neue Judikatur

- **Art 2:** sachlicher Anwendungsbereich der DSGVO
- **Art 28–31:** Auftragsverarbeiter, Verarbeitungsverzeichnis
- **Art 68–76:** EDSA - Unabhängigkeit, Aufgaben und Vertraulichkeit
- **Art 94–99:** Berichte der Kommission, Schlussbestimmungen
- **Anhang I:** neue Übersetzung von Verordnungen

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:** Knyrim

**ISBN:** 978-3-214-26963-0  
Faszikelwerk in 3 Mappen  
inkl. 104. Lfg. 2026

**350,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**288,00 EUR** inkl. MwSt.



## Musterhandbuch Öffentliches Recht

Das Musterhandbuch behandelt **eine Fülle öffentlich-rechtlicher Materien** – jeweils mit **kompakter Theorie und ausgefeilten Schriftsatzmustern** samt **erläuternden Anmerkungen**. In Print zum gezielten Nachschlagen, online zusätzlich zum schnellen Downloaden: die beste Hilfestellung für die eigene Verfahrensführung!

Das Lieferungs paket 2026 enthält

- einen **neuen Musterbeitrag** zum **Straßenverkehrsrecht** sowie
- **aktualisierte und erweiterte Beiträge** zum **Grundverkehrsrecht** und zum **Vergaberecht**.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:** Bergthaler/  
Grabenwarter/Fister

**ISBN:** 978-3-214-26933-3  
Faszikelwerk in 2 Mappen  
inkl. Lieferungen 2026

**345,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**288,00 EUR** inkl. MwSt.



## PStG – Personenstandsrecht

Das **PStG – Personenstandsrecht** ist das Standardwerk für die österreichische Personenstandspraxis. Personenstandsgesetz und Personenstandsverordnung sowie wichtige Bestimmungen zu flankierenden Themen werden kompakt dargestellt, praxisnah erläutert und mit Judikatur- und Literaturnachweisen aufbereitet.

Die **35. Ergänzungslieferung** führt die Aufarbeitung der Reformen der vergangenen Jahre fort und greift **zentrale Rechtsfragen der täglichen Praxis** auf. Berücksichtigt werden die aktuelle Judikatur, insbesondere zur **Transidentität**, jüngste gesetzliche Entwicklungen und Änderungen der **Durchführungsanleitung für die standesamtliche Arbeit**. Neu aufgenommen wurde die **Empfehlung zur Eintragung akademischer Grade** des BMFWF und von ENIC NARIC Austria.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:innen:** Kutscher/  
Wildpert

**ISBN:** 978-3-214-26939-5  
Loseblattwerk in 1 Mappe  
inkl. 35. Erg.-Lfg. 2026

**298,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**248,00 EUR** inkl. MwSt.



## Pharmazeutische Vorschriften

Sämtliche relevanten Vorschriften der Branche stehen **geordnet und strukturiert** für den täglichen Nachschlagebedarf bereit. Wichtige Bestimmungen sind in den **Anmerkungen** erläutert.

Die **55. Ergänzungslieferung** berücksichtigt die Umsetzung des Informationsfreiheitsregimes ua im AMG, TAMG, ApoG, Apothekerkammergesetz 2001 und Gehaltsskassengesetz 2002 sowie Anpassungen der Anlage der Bevorratungsverordnung, BGBl II 2026/79, und der Anlage der Abgrenzungsverordnung 2004, BGBl II 2026/5, an die aktuellen Gegebenheiten bzw den Stand der Wissenschaft. Zudem wurde das Sachregister auf den neuesten Stand gebracht.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Autoren:** D'Orlando/Semp

**ISBN:** 978-3-214-26913-5  
Loseblattwerk in 2 Mappen  
inkl. 55. Erg.-Lfg. 2026

**334,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**278,00 EUR** inkl. MwSt.



## BDG – Beamten-Dienstrecht

Die Große Gesetzesausgabe „BDG“ beinhaltet alle Vorschriften zum Dienstrecht der Beamten und Vertragsbediensteten – aktuell und präzise erläutert, unter Einbeziehung der wesentlichen parlamentarischen Materialien und der wichtigsten höchstgerichtlichen Judikatur.

Die **91. Ergänzungslieferung** enthält

- Überarbeitungen zu **AusG** und **VBG**, va infolge der Dienstrechts-Novelle 2025, speziell
- die Umsetzung des **Gehaltsabkommens vom 7.10.2025** mit Anpassungsregelungen für die Jahre 2026–2028, und
- **neue Judikatur** zu den §§ 4–6 VBG (zB Verbot von Kettenverträgen und Ausnahme für Vertretung, Versetzung) sowie zu den Begutachtungskommissionen nach dem AusG und ihrer Methodik.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Autoren:** Fellner/Nogratnig

**ISBN:** 978-3-214-26828-2

Loseblattwerk in 3 Mappen

inkl. 91. Erg.-Lfg. 2026

**375,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung

für mind. 2 Aktualisierungen

**298,00 EUR** inkl. MwSt.



## Das neue österreichische Vertragsbedienstetengesetz

Der Juridica Praxiskommentar bietet ein übersichtliches Nachschlagewerk mit Erläuterungen, Anmerkungen und Entscheidungen und leistet so einen Beitrag zur **erleichterten Anwendung** des Vertragsbedienstetenrechts.

Die **38. Ergänzungslieferung** aktualisiert das **gesamte VBG sowie die Nebengesetze** auf den Stand der **Dienstrechts-Novelle 2025**

(BGBl I 2025/100) mit ua folgenden Inhalten:

- Umsetzung des Gehaltsabschlusses für den öffentlichen Dienst für die Jahre 2026 bis 2028
- Dienstrechtliche Begleitregelungen zur Teilpension
- Anpassung der Ministeriumsbezeichnungen entsprechend der Änderungen durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2025

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Autorin:** Steininger

**ISBN:** 978-3-214-26837-4

Loseblattwerk in 1 Mappe

inkl. 38. Erg.-Lfg. 2026

**175,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung

für mind. 2 Aktualisierungen

**145,00 EUR** inkl. MwSt.



## Fremdenpolizei- und Asylrecht

Der umfassende Kommentar vereint in zwei Bänden **mehr als 30 relevante Normen des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts**.

Insb Fremdenpolizeigesetz, Asylgesetz, BFA-Verfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, Grundversorgungsgesetz-Bund und Grenzkontrollgesetz, aber auch Dublin-III-Verordnung, Visa-Kodex und Visa-VO werden vernetzt dargestellt.

Mit der 9. Ergänzungslieferung haben die Autoren **eine umfassende Aktualisierung** vorgenommen:

- Aktualisierung und Komplettüberarbeitung des Gesetzestextes und der Kommentierung des **Schengener Grenzkodex** und des **Schengener Durchführungsübereinkommens**
- Ebenfalls auf aktuellen Stand gebracht wurden:
  - VIS-Verordnung
  - Visa-Verordnung
  - VertriebenenVO

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeber:** Szymanski

**ISBN:** 978-3-214-26956-2

Loseblattwerk in 2 Mappen

inkl. 9. Erg.-Lfg. 2026

**290,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung

für mind. 2 Aktualisierungen

**240,00 EUR** inkl. MwSt.



## Helen Silving-Ryu

**Helen Silving-Ryu (1906–1993) zählt zu den Pionierinnen der Rechtswissenschaft.** Als eine der wenigen Studentinnen an der Universität Wien und jüngste Frau im Wiener „Kelsen-Kreis“ in der Zwischenkriegszeit sowie später als eine der ersten Strafrechtsprofessorinnen der USA beschrift sie mehrfach Neuland. Dennoch geriet sie nach ihrem Tod nahezu in Vergessenheit.

**Dieser Sammelband der Kelsen-Schriftenreihe rückt Helen Silving als eigenständige Rechtsphilosophin in den Mittelpunkt.** Er beleuchtet ihren wissenschaftlichen und persönlichen Werdegang, die geistigen Einflüsse im Wien der Zwischenkriegszeit wie auch die Lebenswege weiterer aus Wien emigrierter, bedeutender Wissenschaftlerinnen.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Herausgeberin:** Gassner  
**ISBN:** 978-3-214-26868-8  
broschiert, X, 214 Seiten,  
2026

**48,00 EUR**

inkl. MwSt.



## Das (Straf-)Recht vor den Herausforderungen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

Digitalisierung und künstliche Intelligenz dominieren die aktuelle, auch internationale Diskussion in Wirtschaft und Recht. Beide Entwicklungen haben bereits weltweit in den unterschiedlichen Rechtssystemen tiefe Spuren hinterlassen und gewaltige Umwälzungen – und mit ihnen Chancen und Risiken – stehen noch bevor.

In diesem Buch werden nicht nur Einzelaspekte beleuchtet, sondern auch ein großer Bogen gespannt. Von den technischen und europarechtlichen Grundlagen über zentrale rechtliche Strukturfrage, zum aktuellen Stand der nationalen und internationalen Entwicklungen bis hin zur Leistungskraft der KI in Justiz und Anwaltschaft.

### STRAFRECHT

**Herausgeber:** Benn-Ibler/  
Lewis  
**ISBN:** 978-3-214-26992-0  
broschiert, XII, 224 Seiten,  
2026

**59,00 EUR**

inkl. MwSt.



## Das große Handbuch Medizinstrafrecht

Das Handbuch Medizinstrafrecht, herausgegeben von RA Dr. **Felix Ruhmannseder** und HR Dr. **Johannes Zahl**, ist ein neues, unverzichtbares **Grundlagenwerk** der Querschnittsmaterie **Medizinstrafrecht**, das dieses Rechtsgebiet in allen Facetten erschließt. Es vereint die Expertise **zahlreicher renommierter Autorinnen und Autoren** und bietet einen interdisziplinären Überblick über alle zentralen Fragestellungen im Medizinstrafrecht. Klar strukturiert, wissenschaftlich fundiert und praxisnah aufbereitet vermittelt das Werk aktuelles juristisches Fachwissen und liefert verlässliche Orientierung für Beratung, Verteidigung und Entscheidungsfindung. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die Antworten auf juristische Fragestellungen im Gesundheitswesen suchen.

### STRAFRECHT

**Herausgeber:**  
Ruhmannseder/Zahl  
**ISBN:** 978-3-214-26727-8  
gebunden, XLII, 804 Seiten,  
2026

**210,00 EUR**

inkl. MwSt.





**Herausgeber:** Cutka  
**ISBN:** 978-3-214-26911-1  
 Faszikelwerk in 2 Mappen,  
 inkl. 18. Erg.-Lfg. 2026

**478,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
 für mind. 2 Aktualisierungen

**398,00 EUR** inkl. MwSt.

## ZIVILRECHT

# Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben

Der „Schimkowsky“ ist das **Standard-Musterbuch für alle Vertragsverfasser. Mehr als 800 Muster zu zivilrechtlichen Themen** erleichtern das Verfassen von Verträgen und Eingaben. Vorbemerkungen zu den verschiedenen Abschnitten geben einen Einblick in die Materie. Die einzelnen Muster sind mit erläuternden Anmerkungen versehen.

Mit der **18. Ergänzungslieferung** werden die Muster der Kapitel

- „**Schenkungsverträge**“,
- „**Darlehens- und Kreditverträge**“ sowie
- „**Verschiedene Außerstreitsachen**“ aktualisiert.

Das Werk ist auch online verfügbar. **Alle Muster liegen zum Download und weiteren Bearbeiten** bereit!

### DER HERAUSGEBER:

HR Dr. **Franz Cutka** ist Präsident des LG St. Pölten i. R.



**Autor:** Horvath  
**ISBN:** 978-3-214-26905-0  
 broschiert, XIV, 446 Seiten,  
 2026

**138,00 EUR**

inkl. MwSt.

## ZIVILRECHT

# Zivilrechtliche Grundlagen der institutionellen Schiedsgerichtsbarkeit

Dieses Werk untersucht die rechtliche Beziehung zwischen den Schiedsparteien und der Schiedsinstitution im institutionellen Schiedsverfahren. Im Fokus steht der Schiedsverfahrensadministrationsvertrag und die darauf einwirkenden materiellen und prozessualen Rechtsgrundlagen. Im Einzelnen werden insbesondere behandelt:

- **Wesen und Rechtsnatur des Schiedsverfahrensadministrationsvertrags**
- **Vertragsabschluss**
- **Pflichten, Aufgaben und Befugnisse** der Schiedsinstitution
- **Rechtsnatur und Überprüfung institutioneller Entscheidungen**
- **Haftung der Schiedsinstitution**
- **Vertragsbeendigung**
- **Anwendbares Recht**

### DER AUTOR:

Dr. **Adam Horvath**, LL.M. war wissenschaftlicher Mitarbeiter und Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Wien und ist derzeit als Rechtsanwaltsanwarter in Wien tätig.



## Das Schmerzensgeld – Online-Update

Mit der Online-Datenbank zum Schmerzensgeld kommen Sie in wenigen Sekunden zum angemessenen Schmerzensgeld – halbjährliche Updates sorgen außerdem stets für Aktualität.

Mit dem **Update 2/2026** (Stand 10.7.2026) wurden **neue Entscheidungen** ua zu folgenden Themen aufgenommen:

- Verkehrsunfälle
- Arzthaftung
- Sportunfälle
- Schock- und Trauerschäden

**4.500 Entscheidungen & Schmerzensgeldbeträge** sind nun verfügbar.

### ZIVILRECHT

**ab 136,80 EUR**  
pro Jahr exkl. MwSt.

Der Preis ist abhängig von der Anzahl der Berufsträger bzw. von der Unternehmensgröße.



## EStG – Einkommensteuergesetz

Der **Wiesner/Grabner/Knecht/Wanke** bietet Ihnen eine umfassende und präzise Kommentierung des österreichischen Einkommensteuergesetzes. Als unverzichtbares Standardwerk für alle, die in der steuerrechtlichen Praxis täglich sichere Antworten benötigen, darf es in keiner Steuerrechtsbibliothek fehlen.

Mit der **50. Ergänzungslieferung** wurden **§ 37** (Progressionsermäßigung), **§ 40** (Erstattung von Absetzbeträgen), **§ 96** (Abfuhr der Kapitalertragsteuer), **§ 104** (Kinderzuschlag), **§ 109 a** (mitteilungspflichtige Leistungen) und **§ 124** (Pensionskassen) sowie mehrere Anhänge aktualisiert.

Die aktuelle Lieferung bietet Ihnen verlässliche Orientierung, fundierte Expertise und praxisnahe Antworten für Ihren Beratungsalltag.

### STEUERRECHT

**Herausgeber:** Wiesner/  
Grabner/Knecht/Wanke  
**ISBN:** 978-3-214-26907-4  
Loseblattwerk in 4 Mappen  
inkl. 50. Erg.-Lfg. 2026

**498,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen  
**398,00 EUR** inkl. MwSt.



## FinStrG – Finanzstrafgesetz

Das Werk bietet eine **tiefgehende Kommentierung** des Finanzstrafrechts und wird regelmäßig erweitert und aktualisiert.

Die **aktuelle Ergänzungslieferung** enthält umfassend überarbeitete Kommentierungen zu:

- **§§ 53, 54** – Abgrenzung gerichtliche/finanzstrafbehördliche Zuständigkeit (Althuber)
- **§§ 138–141** – Inhalt des Erkenntnisses (Pohnert)
- **§ 142** – Sonderbestimmung für Freiheitsstrafen (Tannert)
- **§§ 143–146** – Vereinfachtes Verfahren (Tannert/Huber)
- **§§ 185–187** – Kostenregelungen (Paulitsch)
- **§§ 227–247** Ergänzungen der StPO (Stricker)

Über 3.500 Seiten fundiertes **Expertenwissen** aus Justiz, Beratung und Verwaltung – Ihr **unverzichtbares Arbeitsinstrument** für (Tax) Consulting, Verteidigung und Lehre.

### STEUERRECHT

**Herausgeber:** Tannert/  
Kotschnigg/Twardosz  
**ISBN:** 978-3-214-26927-2  
Faszikelwerk in 4 Mappen  
inkl. 133. Lieferung 2026

**468,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen  
**398,00 EUR** inkl. MwSt.



## BWG – Kommentierung des Bankwesengesetzes sowie der CRR

Häufige Novellen, komplexe Vorgaben und hohes finanzielles Risiko – im Bankrecht brauchen Sie starke Nerven und klare Infos. Im **Großkommentar** zum BWG kommentieren Bankrechtsexpert:innen **BWG und CRR** praxisnah und verständlich. Dabei berücksichtigen sie relevante Rechtsakte, Leitfäden und Rundschreiben von Behörden, aktuelle Judikatur und Literatur. Regelmäßige Überarbeitungen und Ergänzungen sorgen für Aktualität, zuletzt zB:

- §§ 26b, 27 BWG: Eigenmittel; Kreditgenossenschaften
- §§ 60–63b BWG: Bankprüfer (inkl NaBeG 2026)
- Art 119–122, 123, 123a CRR: Eigenmittelanforderungen – Risikopositionen
- Art 142–191 CRR: Eigenmittelanforderungen – IRB-Ansatz
- Art 431–455 CRR: Offenlegung durch Institute

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Herausgeber:innen:** Laurer/  
M. Schütz/Kammel/Ratka

**ISBN:** 978-3-214-26896-1  
Faszikelwerk in 4 Mappen  
inkl. 147. Lfg 2026

**519,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**438,00 EUR** inkl. MwSt.



## Der Schutz und die Sicherheit von Journalist:innen

**Journalist:innen** erfüllen im Rechtsstaat eine unverzichtbare Funktion: Sie kontrollieren staatliches Handeln, schaffen Transparenz und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung. Nicht ohne Grund wird der Journalismus als „**Vierte Gewalt**“ bezeichnet. Gerade weil Journalist:innen Missstände aufzeigen und öffentliche Debatten kritisch begleiten, sind sie zunehmend **physischen und psychischen Belastungen** sowie Anfeindungen ausgesetzt, **sowohl online als auch offline**. Den rechtlichen Rahmenbedingungen, aktuellen Herausforderungen und bestehenden Schutzmechanismen widmete sich das Österreichische Rundfunkforum 2025. Die dort gehaltenen Vorträge sind in diesem Band versammelt.

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Herausgeber:innen:**

Damjanovic/Grabenwarter/  
Holoubek/Leitl-Staudinger/Vasek

**ISBN:** 978-3-214-26908-1  
broschiert, XVIII, 144 Seiten,  
2026

**ca. 52,00 EUR**

inkl. MwSt.



## Unionsrecht – Impulsgeber oder Störfaktor?

Unionsrecht gestaltet das Wirtschaftsprivatrecht wie kaum einen anderen Rechtsbereich. Doch wo endet notwendige **Harmonisierung** und wo beginnt **Überregulierung**?

Der Tagungsband zum 13. Wiener Unternehmensrechtstag greift diese hochaktuelle Debatte auf und analysiert zentrale **Reformvorhaben der Europäischen Union** aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive: von der Idee eines „28. Regimes“ über den EU Listing Act und die Lieferkettenregulierung bis zum Schutz von KMU und aktuellen Entwicklungen im Kartellrecht.

- Aktuelle EU-Reforminitiativen
- Praxisnahe Analysen führender Expert:innen
- Impulse für Beratung, Wissenschaft und Unternehmen

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Herausgeber:innen:**

Kalss/Torggler

**ISBN:** 978-3-214-26909-8  
broschiert, XVIII, 138 Seiten,  
2026

**48,00 EUR**

inkl. MwSt.



## WIRTSCHAFTSRECHT

## GmbHG – Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Der „**Judikaturkommentar**“ zum GmbHG: zentrale Entscheidungen schnell erfassen und sicher anwenden.

Dieses Werk bietet eine systematische Aufbereitung der zu den einzelnen Bestimmungen des GmbHG ergangenen Judikatur:

- über **4.000 präzise aufbereitete Leitsätze**,
- eine umfassende Auswahl der maßgeblichen **Literatur** zum GmbH-Recht,
- ein ausführlicher **Anmerkungsteil** mit Materialienauszügen sowie Kommentaren und Praxishinweisen des Autors,
- ein detailliertes, fein gegliedertes **Sachverzeichnis**.

Die zweite Auflage wurde um mehr als 450 neue Leitsätze ergänzt und hilft Ihnen, die für Sie relevante Judikatur rasch zu überblicken. Präzise Anmerkungen des Autors liefern darüber hinaus die wichtigsten Hinweise zu den einzelnen gesetzlichen Bestimmungen.

**Autor:** Feltl

**ISBN:** 978-3-214-26853-4  
gebunden, XXX, 886 Seiten,  
2. Auflage 2026

**238,00 EUR**

inkl. MwSt.

## DER AUTOR:

Mag. Dr. **Christian Feltl**, LL.M., ist Dozent für wirtschaftsnahes Privatrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht an der Privatuniversität Schloss Seeburg, Lehrbeauftragter mehrerer Fachhochschulen sowie Of Counsel der SCHUPPICH SPORN & WINISCHHOFFER Rechtsanwälte GmbH in Wien.



## ARBEITS- UND SOZIALRECHT

## Der SV-Komm

Der in der Praxis bewährte Kommentar deckt **sämtliche Bereiche der Sozialversicherung** ab.

Wissenschaftlich fundiert und umfassend werden Rechtsprechung und Literatur aufgearbeitet und kritisch gewürdigt.

Die Lieferungen 344–353 enthalten **aktualisierte Kommentierungen** diverser Bestimmungen über

- die Mittel der Sozialversicherung (§§ 64–67, 81–84c ASVG),
- die Leistungen der Krankenversicherung (§§ 116–130, 132a–132c, 144–152 ASVG),
- den Erstattungskodex (§§ 351c–351j ASVG),
- die Verwaltung der Sozialversicherungsträger und des Dachverbands (§§ 447f–447i, 448–452 ASVG).

**Renommierete Autor:innen** stellen ihre Expertise aus **Verwaltung, Justiz, Wissenschaft und Praxis** zur Verfügung und geben Antworten auf bisher ungeklärte Rechtsprobleme.

## DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Mosler**, Universität Salzburg  
Hon.-Prof. Dr. h.c. **Rudolf Müller**, Mitglied des VfGH iR  
Univ.-Prof. iR Dr. **Walter J. Pfeil**, Universität Salzburg

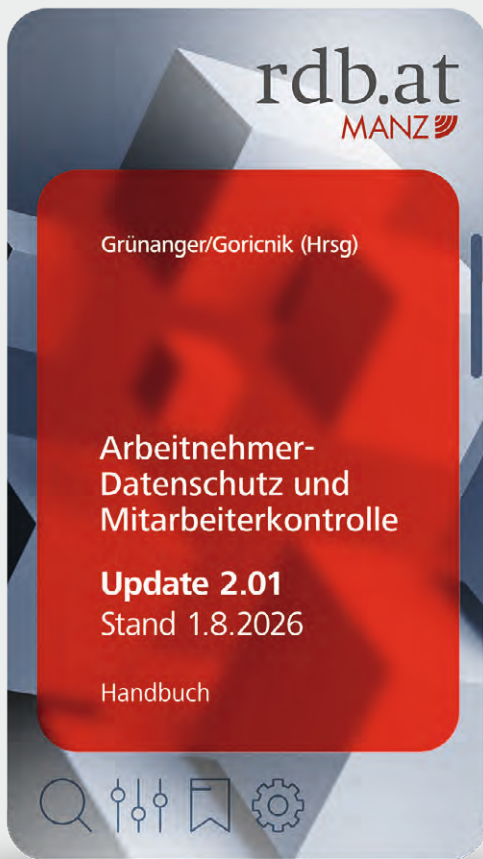
**Herausgeber:** Mosler/  
Müller/Pfeil

**ISBN:** 978-3-214-26986-9  
Faszikelwerk in 5 Mappen inkl.  
353. Lfg. 2026

**468,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**398,00 EUR** inkl. MwSt.



**Herausgeber** Grünanger/Goricnik  
**Reihe** Handbuch  
**Stand** Update 2.01

PREIS

**ab 63,60 EUR**

pro Jahr exkl. 20% USt

Der Preis ist abhängig von  
der Anzahl der Berufsträger bzw.  
von der Unternehmensgröße.



## ARBEITS- UND SOZIALRECHT

# Arbeitnehmer-Datenschutz und Mitarbeiterkontrolle – Online-Update

### Jetzt mit dem ersten Online-Update (2.01)!

Im Zuge des Updates wurden **Kapitel 6** (Die Kontrolle der Internet-Nutzung und des E-Mail- bzw Chat-Verkehrs) sowie **Kapitel 8** (Datenverwendung in der Personalverwaltung und Personalführung) überarbeitet und das zur Gänze **neue Kapitel 9** (Elektronische betriebliche Zutrittskontrollsysteme) eingefügt. Die Aktualisierung enthält:

- Eine umfassende Auseinandersetzung mit **aktuellen KI-Thematiken**. Die Bearbeitung erfolgte bereits unter Berücksichtigung der **aktuell novellierten** Fassung der KI-VO.
- Einen Ausblick auf die rechtlichen Auswirkungen des Einsatzes von „**agentischer KI**“ im Unternehmen.
- Die aktuelle Behandlung der **Kontrolle der Internet-Nutzung und des E-Mail-Verkehrs** – auch im öffentlichen Bundesdienstrecht – sowie zusätzlich neu des „**Chat-Verkehrs**“ im Arbeitskontext.
- Die **beschäftigtendatenschutzrechtliche und betriebsverfassungsrechtliche Behandlung** von **Hinweisgebersystemen**.
- Die Implementierung des **digitalen Personalaktes** unter besonderer Berücksichtigung von **webbasierten Mitarbeitergesprächen**,

### Mitarbeiterbeurteilungen und weiteren Verknüpfungsmöglichkeiten.

- Den **Transfer von Personaldaten im Konzern** unter besonderer **Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Besonderheiten bei „Matrixorganisationen“**.
- Neueste Entwicklungen zum **Transfer von Personaldaten in das Nicht-EU/EWR-Ausland nach der DSGVO**.
- Neueste Entwicklungen zum „**EU-US Data Privacy Framework**“ und zu den Grenzen „**souveräner**“ EU-Clouds.
- In dem neuen Kapitel „**Elektronische betriebliche Zutrittskontrollsysteme**“ werden die arbeitsverfassungs- und datenschutzrechtlichen Anforderungen an solche Systeme – auch unter Berücksichtigung biometrischer Systeme – untersucht und aufgezeigt.

### DIE HERAUSGEBER:

Mag. Dr. **Josef Grünanger**, Rudolf Großfurtner GmbH;  
Mag. Dr. **Wolfgang Goricnik**, MBL, AK Salzburg



## ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsrecht

Die **Teile Zwei bis Zehn** des ASVG auf dem Stand des **BGBI I 2025/107**.

Aktualisiert wurden zudem die **Anhänge**

- A 9 (SV-Datenschutzverordnung 2025)
- A 10
- A 13 (Verordnungen und Kundmachungen zur Durchführung der Renten- und Pensionsanpassung)
- A 16 (Richtlinien für die Durchführung und Auswertung der Vorsorgeuntersuchungen)

**Mit neuester Rechtsprechung!**

### ARBEITS- UND SOZIALRECHT

**Herausgeberin:** Schmittler

**ISBN:** 978-3-214-26916-6

Loseblattwerk in 6 Mappen  
inkl. 159. Erg.-Lfg. 2026

**338,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**218,00 EUR** inkl. MwSt.



## GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Mit der **146. Ergänzungslieferung** wurden die **weißen Blätter** (Teil I ab § 83) auf den Stand des **BGBI I 2025/107** gebracht.

Aktualisiert wurden zudem das **SVSG** sowie ua die **Anhänge**

- A 1 (Wirtschaftskammergesetz)
- A 2 (Wirtschaftstreuhandberufsgesetz)
- A 3a (Ärztegesetz)
- A 3b (Apothekerkammergesetz)

**Mit neuester Rechtsprechung!**

### ARBEITS- UND SOZIALRECHT

**Herausgeberin:** Schmittler

**ISBN:** 978-3-214-26918-0

Loseblattwerk in 3 Mappen  
inkl. 146. Erg.-Lfg. 2026

**298,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**198,00 EUR** inkl. MwSt.



## AngG – Angestelltengesetz

Der Kommentar zum Angestelltengesetz ist eine **Fundgrube** für die tägliche Arbeit!

Der Schwerpunkt liegt auf den **Fragen des betrieblichen Alltags**. Sie werden anhand der Judikatur der Höchstgerichte und des veröffentlichten Schrifttums behandelt.

Die **aktuellen Lieferungen** umfassen folgende Themen:

- Vorzeitige Auflösung (§ 25),
- Austritt (§ 26) und
- Entlassung (§ 27).

### ARBEITS- UND SOZIALRECHT

**Herausgeber:innen:**

Auer-Mayer/Burgstaller/  
Preyer

**ISBN:** 978-3-214-26954-8

Faszikelwerk in 2 Mappen  
inkl. 52. Lfg. 2026

**214,00 EUR** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mind. 2 Aktualisierungen

**178,00 EUR** inkl. MwSt.



## Casebook Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Im Casebook wird **theoretisches Wissen** aus den zentralen Bereichen des materiellen und formellen Strafrechts vertieft, andererseits auch das **Know-how zur Anwendung auf Prüfungsfälle** vermittelt. Mit allen **Neuerungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre**, einschließlich der **Neuregelung der Handsicherstellung**. Es beinhaltet:

- Eine **Anleitung zur Falllösung** und die Grundlagen der strafrechtlichen **Falllösungstechnik**
- Lösungswege zu **18 Diplomprüfungsfällen**
- Kompakt zusammengefasstes Fachwissen und zahlreiche wichtige **Anwendungshinweise**
- Gezielte Verweise auf **weiterführende Literatur**

### STUDIUM UND PRAXIS

**Autor:innen:** Grünwald/

S. Mayr/Stöger/Tomasits

**ISBN:** 978-3-214-26972-2

broschiert, ca. XX, 414 Seiten,  
2. Auflage 2026

**54,00 EUR**

inkl. MwSt.



## Arbeitsrecht

**Knapp gehalten** und **leicht verständlich** aufbereitet ist die Darstellung des österreichischen **Individualarbeitsrechts** und des **kollektiven Arbeitsrechts** in diesem Rechtstaschenbuch. Sowohl Studierende als auch Praktiker:innen finden hier eine **systematische Aufarbeitung** des Arbeitsrechts, die sich auf die wesentlichen weiterführenden Hinweise in Judikatur und Lehre konzentriert. **Übersichten** veranschaulichen dabei die Materie. Die 9. Auflage wurde hinsichtlich Gesetzgebung und Rechtsprechung auf den **neuesten Stand** gebracht.

„Die Besonderheit dieses Rechtstaschenbuchs liegt in seiner kompakten und übersichtlichen Darstellung des österreichischen Arbeitsrechts samt wohl dosierten Judikatur- und Literaturverweisen.“

Gilhofer-Lenglinger, DRdA-infas 5/2024

### STUDIUM UND PRAXIS

**Autor:innen:** Kammler/Resch

**ISBN:** 978-3-214-26934-0

broschiert, XXXII, 430 Seiten,  
9. Auflage 2026

**55,90 EUR**

inkl. MwSt.



## Sozialrecht

Dieses Rechtstaschenbuch beinhaltet auf etwas mehr als **200 Seiten** das gesamte **österreichische Sozialrecht** auf dem **Stand August 2026**:

- Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Pensionsversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Pflegegeld und Familienleistungen,
- Internationales und Europäisches Sozialrecht.

**Immer aktuell:** Auf [manz.at/download](http://manz.at/download) können Sie die veränderlichen Daten und Zahlen parallel zum Buch nachlesen.

### STUDIUM UND PRAXIS

**Autor:** Resch

**ISBN:** 978-3-214-26929-6

broschiert, XX, 216 Seiten,  
10. Auflage 2026

**40,40 EUR**

inkl. MwSt.



**Autor:innen:** Klicka/  
Oberhammer/Domej  
**ISBN:** 978-3-214-09025-8  
broschiert, XXII, 148 Seiten,  
6. Auflage 2026

**32,00 EUR**

inkl. MwSt.

## STUDIUM UND PRAXIS

# Außerstreitverfahren

Dieses Rechtstaschenbuch informiert Studierende und Praktiker:innen rasch und zuverlässig über das **österreichische Außerstreitverfahren**. Klare Strukturen, prägnante Erklärungen und die Konzentration auf das Wesentliche bieten Orientierung und erleichtern das Erfassen komplexer Zusammenhänge.

Behandelt werden insbesondere:

- Grundlagen des Außerstreitverfahrens
- Zuständigkeiten
- Parteien und ihre Vertretung
- Grundsätze und Bausteine des Verfahrens
- Entscheidungen und Rechtsmittel
- Abänderungsantrag
- Durchsetzung von Entscheidungen
- Besonderheiten ausgewählter Verfahrensarten: Abstammung, Ehe, Pflegschaft; Verlassenschaft; Grundbuch; MRG; sachenrechtliche Verfahren

Die vollständig überarbeitete 6. Auflage berücksichtigt alle wichtigen **Neuerungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre** – ein kompakter Wegweiser für Studium, Prüfungsvorbereitung und Praxis.

## DIE AUTOR:INNEN:

Prof. Dr. **Thomas Klicka** ist Universitätsprofessor für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Münster.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Paul Oberhammer** ist Universitätsprofessor für Zivilverfahrensrecht an der Universität Wien.

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Tanja Domej** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Zivilverfahrensrecht, Privatrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich.

## Unsere Bestellservices



### DIREKT

Tel. +43 1 531 61-1000  
Fax +43 1 531 61-4550



### ONLINE

E-Mail: [vertrieb@manz.at](mailto:vertrieb@manz.at)  
E-Shop: [shop.manz.at](http://shop.manz.at)



## Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe  
gesammelt in der Merkliste [manz.at/merkliste](http://manz.at/merkliste)  
oder direkt via QR-Code.



# MANZ Compliance Day

Das jährliche Update

**Mi, 21. Oktober 2026**

Radisson Blu Das Triest  
Wiedner Hauptstraße 12, 1040 Wien

**9.00 – 17.00 Uhr**

## Tagungsleiter:

Dr. **Felix Ruhmannseder**, ist Rechtsanwalt und Partner bei wkk law Rechtsanwälte in Wien sowie Dozent an der Universität Regensburg im Rahmen des Masterstudiengangs LL.M. Compliance. Er berät nationale sowie internationale Unternehmen bei der Implementierung und Überprüfung von Compliance-Management-Systemen sowie bei internen Untersuchungen. Zudem ist er als Verteidiger in Wirtschafts- und Finanzstrafverfahren tätig sowie auf die Selbstanzeigeberatung bei Finanzvergehen spezialisiert.

## Themen:

- Verschärfungen im Umweltstrafrecht und ihre Auswirkungen auf Unternehmen
- Geldwäscheprävention und Compliance im Sanktionsrecht
- Prävention, Umgang sowie Aufklärung von Mobbing, Diskriminierung und Belästigung im Unternehmen
- Compliance-Praxistalk: Herausforderungen bei der Aufklärung und Sanktionierung von Fehlverhalten am Arbeitsplatz
- Von Corporate Compliance zu Corporate Resilience – Integrität, integrierte Steuerung und Krisenvorbereitung
- Datensicherheit im Unternehmen

## Vortragende:

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Charlotte Eberl**; Mag.<sup>a</sup> **Julia Feichtgraber**;  
Univ.-Prof. Dr. **Severin Glaser**; Dr. **Cornelius Granig**;  
Dr. **Martin Schorn**

## Online-Lehrgang

# Fehlverhalten am Arbeitsplatz

Prävention, Umgang und Aufklärung von Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung im Unternehmen

**Fr, 16. und 23. Oktober 2026**

**Fr, 6., 13., 20. und 27. November 2026**

Unsere Vortragenden kommen virtuell zu Ihnen  
an den Arbeitsplatz oder in Ihr Homeoffice!

jeweils ab 9.00 Uhr

## Lehrgangsleitung/Vortragende:

**Patrick Göschl**, MA MA, ist Senior Manager bei PwC.  
**Katja Schrank**, MSc MA, CFE, ist selbstständig als Forensic Investigation Specialist tätig.

## Themenauswahl:

- Fehlverhalten am Arbeitsplatz und Hinweisgeber:innenschutz
- Die Sicht der Gleichbehandlungsanwaltschaft
- Die datenschutzrechtliche Perspektive
- Durchführung von internen Untersuchungen zur Aufklärung
- Die strafrechtliche Perspektive
- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
- Corporate Ombudsperson
- Strategien gegen Fehlverhalten im Arbeitsumfeld
- Früherkennung und Prävention von Machtmissbrauch am Arbeitsplatz

## Vortragende:

Dr.<sup>in</sup> **Nathalie Alon**, LL.M.; Mag. **Sascha Flatz**; Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Eva Hammertinger**; **Sara Hassan**, MA; Dr.<sup>in</sup> **Katharina Kitzberger**, BA; Dr.<sup>in</sup> **Judith Kläiber**; Mag.<sup>a</sup> **Sandra Konstatzky**; **Sandra Oreski**, MA; Dr.<sup>in</sup> **Ursula Roberts**; **Kristina Straßburger**, MA; **Natalie Straub**, MSc, MA; **Ute Thiesen**; **Georges Younes**, MSc



Jahrestagung

# Medizinrecht 2026

Aktuelle Entwicklungen und praktische Perspektiven im Medizinrecht



**Di, 10. November 2026**

Radisson Blu Das Triest  
Wiedner Hauptstraße 12, 1040 Wien

**9.00 – 17.15 Uhr**

## Tagungsleiterin/Vortragende:

Dr.<sup>in</sup> **Mara-Sophie Häusler**, LL.M., ist Rechtsanwältin und Partnerin in der Kanzlei Leitner & Häusler Rechtsanwälte und hat sich unter anderem auf Arzthaftungsfälle spezialisiert. Sie ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Gesundheitsrecht. Sie publiziert und trägt regelmäßig zu unterschiedlichen Bereichen des Zivilrechts vor.

## Themen:

- Aktuelles zur Einwilligung in die medizinische Behandlung
- Die EU-SoHO-VO und ihre Auswirkungen auf den Behandlungsvertrag
- KI und Arzthaftung
- Wechselwirkungen des Fortpflanzungsmedizinrechts und des Familienrechts: Über reproduktive Autonomie zu reproduktiver Gerechtigkeit?
- Einsicht in die Krankengeschichte

## Vortragende:

Dr. **Stephan Kallab**, LL.M. MBL MSc, ist Leiter des Departments Medizin- und Datenschutzrecht in der Abteilung Recht und Compliance der NÖ Landesgesundheitsagentur.

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Simon Laimer**, LL.M., ist Professor an der Universität Innsbruck.

Mag.<sup>a</sup> **Marissa Maxime May** ist Senior Juristin des Wiener Gesundheitsverbunds.

Ass.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Caroline Voithofer** ist Assistenzprofessorin an der Universität Innsbruck.

Spezialtagung

# Wohnungseigentumsrecht in der gerichtlichen und anwaltlichen Praxis

Trittfest im Wohnungseigentumsrecht – von Abrechnung bis Anfechtung!



**Mi, 18. November 2026**

Radisson Blu Das Triest  
Wiedner Hauptstrasse 12, 1040 Wien

**9.00 – 17.00 Uhr**

**IDEAL FÜR:**  
Anwält:innen, Notar:innen  
und Notariatskandidat:innen  
Mitarbeiter:innen von  
Gebäudeverwaltungen  
GBV und Versicherungen  
Immobilienmakler:innen oder  
Mieterorganisationen

## Themen:

- Wohnungseigentum-Begründung
- Begründung, Verwaltung
- Eigentümerversammlung, Beschlussfassung
- Gerichtliche Verfahren

## Vortragende:

Dr. **Ingmar Etzersdorfer** ist Rechtsanwalt und Partner bei Weinrauch Rechtsanwälte GmbH, spezialisiert auf Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrecht. Mitautor von Würth/Zingher/Kovanyi/Etzersdorfer, Miet- und Wohnrecht, ständiger Mitarbeiter der wobl, laufende Publikations- und Vortragstätigkeit.

Mag. **Cornelius Riedl** ist Richter für Bestand- und Zivilrecht sowie Wohnrechtsexperte.



Bereit für die Verhandlung?

# Die neue offene Gerichtskostennote!

Mit dem Tarifrechner Pro erstellen und drucken Sie Ihre Kostennote schon im Voraus. Die exakte Verhandlungsdauer ergänzen Sie im Anschluss mit wenigen Handgriffen.

[tarif.manz.at](http://tarif.manz.at)

**MANZ**  
tarifrechner

Nachhaltigkeit  
ist uns wichtig,  
daher versenden  
wir unverpackt.

Österreichische Post AG  
MZ 05Z036244 M  
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,  
Johannesgasse 23, 1010 Wien